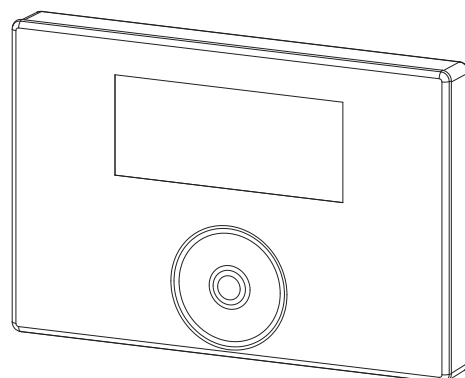


ERGÄNZUNGEN ZUR INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG (R290)
SUPPLEMENTS FOR COMMISSIONING AND OPERATION (R290)
INFORMATIONS COMPLÉMENTAIRES CONCERNANT LA MISE EN
SERVICE ET L'UTILISATION (R290)
INTEGRAZIONI PER LA MESSA IN FUNZIONE E L'USO (R290)
DOPLNĚNÍ PRO UVEDENÍ DO PROVOZU A OBSLUHU (R290)
KIEGÉSZÍTÉSEK AZ ÜZEMBE HELYEZÉSHEZ ÉS ÜZEMELTETÉSHEZ (R290)
AANVULLINGEN OP INGEBRUIKNAME EN GEBRUIK (R290)
UZUPEŁNIENIA DOTYCZĄCE URUCHOMIENIA I OBSŁUGI (R290)
DOPLNKY PRE UVEDENIE DO PREVÁDZKY A OBSLUHU (R290)
DOPOLNITVE GLEDE IZROČITVE V OBRATOVANJE IN UPRAVLJANJA
(R290)



Wärmepumpen-Manager | Heat pump manager | Gestionnaire de pompe à chaleur | Quadretto di comando pompa di calore
| Warmtepompmanager | Regulátor tepelného čerpadla | Regulator pomp ciepła | Hőszivattyú-vezérlő | Upravljalnik toplotne
črpalke | Manažér tepelných čerpadiel

» WPM





1. Einleitung

Die nachfolgenden Abschnitte beschreiben Änderungen des WPM gegenüber der beiliegenden WPM-Handbücher.

2. Inbetriebnahme-Assistent

Das Gerät verfügt über einen Inbetriebnahme-Assistenten, der Sie beim ersten Start durch die wichtigsten Einstellungen führt.

Alle hier vorgenommenen Einstellungen können später über das Menü EINSTELLUNGEN geändert werden.

- ▶ Folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.
- ▶ Beachten Sie sicherheitsrelevante Abfragen. Diese müssen jeweils befolgt und bestätigt werden.



Hinweis

Einheiten wie z. B. °C oder bar werden nach der Ausführung des Inbetriebnahme-Assistenten systemweit wie ausgewählt angezeigt.

3. BEFÜLLMODUS

■ INBETRIEBNAHME

□ ■ BEFÜLLMODUS

Der Befüllmodus ermöglicht es, das System mit Wasser zu befüllen.

Im Befüllmodus wird ein Sperrventil in der Wärmepumpe, das Gasblasen erkennt, geöffnet bzw. maskiert. Bei Erkennung von Gasblasen sperrt das Ventil. Diese Sicherheitsvorkehrung würde normalerweise eine Befüllung verhindern.

- ▶ Aktivieren Sie im Menü des WPM den Befüllmodus.
- ▶ Befüllen Sie das System mit Wasser.
- ▶ Wenn das System befüllt und entlüftet ist, beenden Sie den Befüllmodus über das Menü.

Dies geschieht durch:

- manuelles Deaktivieren des Befüllmodus im Menü des WPM oder
- automatisch nach 60 Minuten.

Dadurch wird das Sperrventil wieder aktiviert.

- ▶ Wenn Sie für den Befüllvorgang länger als 60 Minuten benötigen, müssen Sie nach Ablauf der Zeit den Vorgang wiederholen und die Heizungsanlage weiter befüllen.

□ □ ■ BEFÜLLMODUS

- ▶ Aktivieren oder deaktivieren Sie den Befüllmodus.

□ □ ■ RESTZEIT

Anzeige der Restzeit, in der sich die Anlage im Befüllmodus befindet.

4. WÄRMEERZEUGER

■ INBETRIEBNAHME

□ ■ WÄRMEERZEUGER

□ □ ■ NOT-/ZUSATZHEIZUNG

- ▶ Konfigurieren Sie hier, ob Sie die Not-/Zusatzheizung oder einen zweiten externen Wärmeerzeuger nutzen möchten.

□ □ □ ■ NHZ

□ □ □ ■ 2. WÄRMEERZEUGER

Betrieb mit externem zweiten Wärmeerzeuger

Das Gerät ist werkseitig auf Verdichterbetrieb mit elektrischer Not-/Zusatzheizung (NHZ) eingestellt.

Wird das Gerät mit einem externen zweiten Wärmeerzeuger betrieben, müssen Sie dessen Betrieb aktivieren.

- ▶ Für Wärmepumpen mit dem Kältemittel R290 (Propan): Aktivieren Sie den zweiten Wärmeerzeuger im Menü INBETRIEBNAHME / WÄRMEERZEUGER / NOT-/ZUSATZHEIZUNG / 2. WÄRMEERZEUGER.
- ▶ Für Wärmepumpen mit anderen Kältemitteln: Stellen Sie die DIP-Schalter auf der IWS entsprechend ein, siehe Bedienungs- und Installationsanleitung der Wärmepumpe.

5. GERÄUSCHMINDERUNG

■ INBETRIEBNAHME

□ ■ SILENT MODE

□ □ ■ GERÄUSCHMINDERUNG

□ □ ■ GERÄUSCHMINDERUNG

Die Geräuschminderung kann hier in Dezibel (Db) eingestellt werden.

□ □ □ ■ HEIZEN + WARMWASSER

Die Geräuschminderung in Dezibel (Db) für den Heiz- und Warmwasserbetrieb kann hier eingestellt werden.

□ □ □ ■ KÜHLEN

Die Geräuschminderung in Dezibel (Db) für den Kühlbetrieb kann hier eingestellt werden.

6. Internet-Service-Gateway ISG Connect

Die Wärmepumpe kann über die zwei digitalen Eingänge des WPM oder die Schnittstelle für die Gebäudeleittechnik in Ihrer Leistung beeinflusst werden (externer Modbus IP / KNX). Diese Steuerung entspricht den Anforderungen gemäß §14a des deutschen Energiewirtschaftsgesetzes (EnWG).



Hinweis

Stromverbrauchskontrolle wird ab WPM 449.14 und ISG Connect 1.4 unterstützt.



7. Meldungsliste

Meldungscode	Meldender	Grund der Fehlerauslösung	Mögliche Fehlerursache / Behebung
10003	Wärmepumpe	Der Wächter für minimalen Niederdruck hat ausgelöst.	Möglicher Eintritt von Kältemittel in den Heizkreis. Keine Heizkörper entlüften. Vorgehen beim Entlüften von Heizungsanlagen beachten. Kältemittel entweichen. Expansionsventil öffnet nicht. Lüfter läuft nicht.
10047	Wärmepumpe	Der Niederdruckwächter hat im Abtauen ausgelöst.	Möglicher Eintritt von Kältemittel in den Heizkreis. Keine Heizkörper entlüften. Vorgehen beim Entlüften von Heizungsanlagen beachten. Kältemittel entweichen. Expansionsventil öffnet nicht. Ladepumpe defekt. Ventile geschlossen.
10495	Wärmepumpe	Es konnte kein ausreichender Volumenstrom zum Start des Kühlbetriebs aufgebaut werden.	Verkabelung und die dazugehörigen Steckverbinder kontrollieren.
10500	Wärmepumpe	Ein Versuch, die Ladepumpe zum Test der Sicherheitsfunktionen der Wärmepumpe zu deaktivieren, ist gescheitert. Dies kann unter Umständen Druckverlust im Heizkreis führen. Die Anlage kann weiter betrieben werden.	Möglicher Eintritt von Kältemittel in den Heizkreis. Keine Heizkörper entlüften. Vorgehen beim Entlüften von Heizungsanlagen beachten. Schlechte Entlüftung des Systems.
10503	Wärmepumpe	Die Sicherheitsbaugruppe der Wärmepumpe hat ein Gaswarnung ausgelöst.	Inverterfehler
20308	Wärmepumpe	Inverter Hauptfehler: Sammelfehler 3	Inverterfehler
20313	Wärmepumpe	Inverter Hauptfehler: Lüfter Sammelfehler 1	Inverterfehler
20420	Wärmepumpe	Inverter Hauptfehler, Verdichtermodul: Kurzschluss Motorphase (LeakageError)	Inverterfehler
20421	Wärmepumpe	Inverter Hauptfehler, Verdichtermodul: Kommunikationsstörung zwischen KV5 und KV4 (Intercom)	Inverterfehler
20424	Wärmepumpe	Inverter Hauptfehler, Verdichtermodul: Kurzschluss Motormodul KV4-Lüfter (KV4IPMotorShortCircuit)	Inverterfehler
20426	Wärmepumpe	Inverter Hauptfehler, Verdichtermodul: PFC Temperatur unplausibel (PFCTempUnplausible)	Inverterfehler
20427	Wärmepumpe	Inverter Hauptfehler, Verdichtermodul: PFC Übertemperatur (>100°C) (PFCOvertemp)	Inverterfehler
20428	Wärmepumpe	Inverter Hauptfehler, Verdichtermodul: PFC fehlerhaft (PFCUtrip, PFCDriverShutdown)	Inverterfehler
20429	Wärmepumpe	Inverter Hauptfehler, Verdichtermodul: Min. ein DC-Link Kondensator Kurzschluss (DCLinkCapShort)	Inverterfehler
20430	Wärmepumpe	Inverter Hauptfehler, Lüfter Verdampfer: Kurzschluss Motorphase (LeakageError)	Inverterfehler
20431	Wärmepumpe	Inverter Hauptfehler, Lüfter Verdampfer: Kommunikationsstörung zwischen KV5 und KV4 (Intercom)	Inverterfehler
20432	Wärmepumpe	Inverter Hauptfehler, Lüfter Verdampfer: Hauptspannung ist unterbrochen (MainsInterrupted)	Inverterfehler
20433	Wärmepumpe	Inverter Hauptfehler, Lüfter Verdampfer: Zwischenkreisspannung zu niedrig (DCLinkVoltageLow)	Inverterfehler
20458	Wärmepumpe	Inverter Hauptfehler: Sammelfehler 4	Inverterfehler
20459	Wärmepumpe	Inverter Hauptfehler: Lüfter Sammelfehler 2	Inverterfehler
20504	Wärmepumpe	IWS Update durchgeführt	
20506	Wärmepumpe	IWS Update fehlgeschlagen	
30042	Wärmepumpe	Fühlerwert des „Verflüssigeraustrittsfühlers“ außerhalb des zulässigen Wertebereiches	Fühler, dessen Verkabelung und die dazugehörigen Steckverbinder kontrollieren, bei Defekt austauschen.
30468	Wärmepumpe	Temperaturwächter für maximale Ölumpftemperatur hat angesprochen	Verdichter falsch am Inverter angeschlossen
30501	Wärmepumpe	Das Sicherheitsventil lässt sich innerhalb einer Funktionsprüfung nicht verfahren.	Verkabelung und die dazugehörigen Steckverbinder kontrollieren, bei Defekt austauschen.
30502	Wärmepumpe	Bei geöffnetem Sicherheitsventil ist innerhalb eines Funktionstests kein Wasser-Volumenstrom über die Wärmepumpe messbar.	Verkabelung und die dazugehörigen Steckverbinder kontrollieren, bei Defekt austauschen. Die Funktion der Ladepumpe muss ebenfalls überprüft werden. Ventile im Heizkreis überprüfen. Ist ein Mindestvolumenstrom gewährleistet. Bei Defekt austauschen.
30503	Wärmepumpe	Die Sicherheitsbaugruppe der Wärmepumpe hat ein Gaswarnung ausgelöst	Möglicher Eintritt von Kältemittel in den Heizkreis. Keine Heizkörper entlüften. Vorgehen beim Entlüften von Heizungsanlagen beachten. Schlechte Entlüftung des Systems.

ERGÄNZUNGEN ZUR INBETRIEBNAHME UND BEDIENUNG (R290)

Meldungsliste



Meldungscode	Meldender	Grund der Fehlerauslösung	Mögliche Fehlerursache / Behebung
30508	Wärmepumpe	Es konnte keine Kommunikation zwischen IWS und EBPE aufgebaut werden.	Verkabelung und die dazugehörigen Steckverbinder prüfen.
30509	Wärmepumpe	Es konnte keine Kommunikation zwischen IWS und EBPE aufgebaut werden.	Verkabelung und die dazugehörigen Steckverbinder prüfen. EBPE-Platine bei Defekt tauschen.
30512	Wärmepumpe	Sicherheitsabfragen werden nicht unterstützt	Update des Systems (Wärmepumpenmanager und Bedienteil) erforderlich
30513	Wärmepumpe	Der Funktionstest konnte nicht durchgeführt werden	Kommunikation zwischen Wärmepumpenmanager und Wärmepumpe gestört oder unterbrochen gewesen.
50003	Wärmepumpe	Mehrfaches Auftreten der Meldungsnummer X-0003 hat zu einer Verriegelung der Wärmepumpe geführt.	Möglicher Eintritt von Kältemittel in den Heizkreis. Keine Heizkörper entlüften. Vorgehen beim Entlüften von Heizungsanlagen beachten. Beheben Sie die Ursache. Führen Sie danach über den WPM einen Reset der Wärmepumpe durch.
50047	Wärmepumpe	Mehrfaches Auftreten der Meldungsnummer X-0047 hat zu einer Verriegelung der Wärmepumpe geführt.	Möglicher Eintritt von Kältemittel in den Heizkreis. Keine Heizkörper entlüften. Vorgehen beim Entlüften von Heizungsanlagen beachten. Beheben Sie die Ursache. Führen Sie danach über den WPM einen Reset der Wärmepumpe durch.
50495	Wärmepumpe	Es konnte wiederholt kein ausreichender Volumenstrom zum Start des Kühlbetriebs aufgebaut werden.	Ladepumpe defekt. Ventile geschlossen.
50496	Wärmepumpe	Umschaltventil hat nicht geschaltet. Ein Betrieb der Wärmepumpe im Umkehrbetrieb ist nicht möglich.	Verkabelung und die dazugehörigen Steckverbinder kontrollieren, bei Defekt austauschen.
50501	Wärmepumpe	Mehrfaches Auftreten der Meldungsnummer X-0501 hat zu einer Verriegelung der Wärmepumpe geführt	Beheben Sie die Ursache. Führen Sie danach über den WPM einen Reset der Wärmepumpe durch.
50502	Wärmepumpe	Mehrfaches Auftreten der Meldungsnummer X-0502 hat zu einer Verriegelung der Wärmepumpe geführt	Beheben Sie die Ursache. Führen Sie danach über den WPM einen Reset der Wärmepumpe durch.

1. Introduction

The following sections describe changes to the WPM that result in deviations from the WPM manuals enclosed.

2. Commissioning wizard

The device has a commissioning wizard that will take you through the most important settings the first time it is started.

All settings performed here can be changed later via the SETTINGS menu.

- Follow the instructions on the display.
- Observe the safety-related call-ups. You must follow and confirm each of them.



Notice

Units selected in the commissioning wizard, for example °C or bar, are then displayed as such everywhere in the system.

3. FILLING MODE

■ COMMISSIONING

□ ■ FILLING MODE

Filling mode allows the system to be filled with water.

In filling mode, a shut-off valve in the heat pump that detects gas bubbles is opened or masked. The valve closes when gas bubbles are detected. This safety precaution would prevent filling under normal circumstances.

- Activate filling mode in the WPM menu.
- Fill the system with water.
- Once the system has been filled and vented, exit filling mode via the menu.

This takes place:

- by manually deactivating filling mode in the WPM menu, or
- automatically after 60 minutes.

This reactivates the shut-off valve.

- If you require longer than 60 minutes for the filling process, you must repeat the process after the time has elapsed and continue filling the heating system.

□ □ ■ FILLING MODE

- Activate or deactivate filling mode.

□ □ ■ REMAINING TIME

Display of the remaining time for which the system will be in filling mode.

4. HEAT GENERATOR

■ COMMISSIONING

□ ■ HEAT GENERATOR

□ □ ■ EMERGENCY/ADDITIONAL HEATING

- Here, you configure whether you want to use the emergency/auxiliary heater or a second external heat generator.

□ □ □ ■ NHZ

□ □ □ ■ HEAT SOURCE 2

Using the appliance with an external second heat generator

The appliance is factory set for compressor operation with an electric emergency/auxiliary heater (NHZ).

If the appliance is operated with an external second heat generator, you must activate its operation.

- For heat pumps with the refrigerant R290 (propane): Activate the second heat generator in the menu COMMISSIONING / HEAT GENERATOR / EMERGENCY/ADDITIONAL HEATING / 2ND HEAT GENERATOR.
- For heat pumps with other refrigerants: Set the DIP switches on the IWS accordingly; see the operating and installation instructions for the heat pump.

5. NOISE REDUCTION

■ COMMISSIONING

□ ■ SILENT MODE

□ □ ■ NOISE REDUCTION

□ □ ■ NOISE REDUCTION

The noise reduction can be set here in decibels (dB).

□ □ □ ■ HEATING + HOT WATER

The noise reduction for heating and DHW mode can be set here in decibels (dB).

□ □ □ ■ COOLING

The noise reduction for cooling mode can be set here in decibels (dB).

6. Internet Service Gateway ISG Connect

The heat pump performance can be influenced via the two digital inputs of the WPM or the interface for the building management system (external Modbus IP / KNX). This control satisfies the requirements of Section 14a of the German Energy Industry Act (EnWG).



Notice

Power consumption control is supported from WPM 449.14 and ISG Connect 1.4.



7. Notification list

Message code	Notification from	Reason for fault code being triggered	Possible cause of fault/remedy
10003	Heat pump	The minimum low pressure limiter has been triggered.	Possible ingress of refrigerant into the heating circuit. Do not bleed the radiators. Observe the procedure for venting heating systems. Refrigerant escaped. Expansion valve does not open. Fan not running.
10047	Heat pump	The low pressure limiter has been triggered in defrost operation.	Possible ingress of refrigerant into the heating circuit. Do not bleed the radiators. Observe the procedure for venting heating systems. Refrigerant escaped. Expansion valve does not open.
10495	Heat pump	It was not possible to build up a sufficient flow rate to start cooling operation.	Charging pump faulty. Valves closed.
10500	Heat pump	An attempt to deactivate the charging pump to test the heat pump safety functions has failed. This may lead to a pressure drop in the heating circuit. It is possible to continue operating the system.	Check leads and the relevant plug-in connectors.
10503	Heat pump	The safety assembly of the heat pump has triggered a gas warning.	Possible ingress of refrigerant into the heating circuit. Do not bleed the radiators. Observe the procedure for venting heating systems. Poor system ventilation.
20308	Heat pump	Major inverter fault: Central fault 3	Inverter fault
20313	Heat pump	Major inverter fault: Fan central fault 1	Inverter fault
20420	Heat pump	Major inverter fault, compressor module: Motor phase short circuit (LeakageError)	Inverter fault
20421	Heat pump	Major inverter fault, compressor module: Communication fault between KV5 and KV4 (intercom)	Inverter fault
20424	Heat pump	Major inverter fault, compressor module: Motor module KV4 fan short circuit (KV4IPMotorShortCircuit)	Inverter fault
20426	Heat pump	Major inverter fault, compressor module: PFC temperature implausible (PFCTempUnplausible)	Inverter fault
20427	Heat pump	Major inverter fault, compressor module: PFC overtemperature (>100 °C) (PFCOvertemp)	Inverter fault
20428	Heat pump	Major inverter fault, compressor module: PFC faulty (PFCUtrip, PFCDriverShutdown)	Inverter fault
20429	Heat pump	Major inverter fault, compressor module: Min. one DC-Link capacitor short circuit (DCLinkCapShort)	Inverter fault
20430	Heat pump	Major inverter fault: Fan evaporator: Motor phase short circuit (LeakageError)	Inverter fault
20431	Heat pump	Major inverter fault: Fan evaporator: Communication fault between KV5 and KV4 (intercom)	Inverter fault
20432	Heat pump	Major inverter fault: Fan evaporator: Mains voltage is interrupted (MainsInterrupted)	Inverter fault
20433	Heat pump	Major inverter fault: Fan evaporator: DC link voltage too low (DCLinkVoltageLow)	Inverter fault
20458	Heat pump	Major inverter fault: Central fault 4	Inverter fault
20459	Heat pump	Major inverter fault: Fan central fault 2	Inverter fault
20504	Heat pump	IWS update performed	
20506	Heat pump	IWS update failed	
30042	Heat pump	Sensor value of the "condenser discharge sensor" outside the permissible range	Check sensor, leads and the relevant plug-in connectors, and replace if faulty.
30468	Heat pump	Temperature limiter for maximum oil sump temperature has responded	Compressor incorrectly connected to the inverter
30501	Heat pump	The safety valve cannot be moved during a function test.	Check leads and the relevant plug-in connectors, and replace if faulty.
30502	Heat pump	When the safety valve is open, no water flow rate can be measured via the heat pump during a function test.	Check leads and the relevant plug-in connectors, and replace if faulty. The function of the charging pump must also be tested. Test the valves in the heating circuit. Determine whether a minimum flow rate is guaranteed. Replace if faulty.
30503	Heat pump	The safety assembly of the heat pump has triggered a gas warning	Possible ingress of refrigerant into the heating circuit. Do not bleed the radiators. Observe the procedure for venting heating systems. Poor system ventilation.
30508	Heat pump	It was not possible to establish communication between IWS and EBPE.	Test leads and the relevant plug-in connectors.
30509	Heat pump	It was not possible to establish communication between IWS and EBPE.	Test leads and the relevant plug-in connectors. Replace EBPE PCB if faulty.
30512	Heat pump	Security queries are not supported	System update (heat pump manager and programming unit) required

SUPPLEMENTS FOR COMMISSIONING AND OPERATION (R290)

Notification list



Message code	Notification from	Reason for fault code being triggered	Possible cause of fault/remedy
30513	Heat pump	The function test could not be performed	Communication between heat pump manager and heat pump has been disrupted or interrupted.
50003	Heat pump	Multiple occurrence of message number X-0003 has led to the heat pump being locked out.	Possible ingress of refrigerant into the heating circuit. Do not bleed the radiators. Observe the procedure for venting heating systems. Remove the cause. Then perform a reset of the heat pump via the WPM.
50047	Heat pump	Multiple occurrence of message number X-0047 has led to the heat pump being locked out.	Possible ingress of refrigerant into the heating circuit. Do not bleed the radiators. Observe the procedure for venting heating systems. Remove the cause. Then perform a reset of the heat pump via the WPM.
50495	Heat pump	It was repeatedly not possible to build up a sufficient flow rate to start cooling operation.	Charging pump faulty. Valves closed.
50496	Heat pump	Diverter valve has not switched. It is not possible to operate the heat pump in reverse mode.	Check leads and the relevant plug-in connectors, and replace if faulty.
50501	Heat pump	Multiple occurrence of message number X-0501 has led to the heat pump being locked out	Remove the cause. Then perform a reset of the heat pump via the WPM.
50502	Heat pump	Multiple occurrence of message number X-0502 has led to the heat pump being locked out	Remove the cause. Then perform a reset of the heat pump via the WPM.

ENGLISH



1. Introduction

Les paragraphes suivants décrivent les modifications apportées au WPM par rapport aux manuels WPM fournis.

2. Assistant de mise en service

L'appareil est équipé d'un assistant de mise en service qui vous guide pour la réalisation des principaux réglages lors du premier démarrage.

Il est possible de modifier ultérieurement tous les réglages effectués à ce stade dans le menu RÉGLAGES.

- ▶ Suivez les instructions affichées à l'écran.
- ▶ Attention aux requêtes liées à la sécurité. Celles-ci doivent être observées et confirmées à chaque fois.



Remarque

Les valeurs s'affichent dans tout le système dans les unités sélectionnées pendant l'exécution de l'Assistant de mise en service, par ex. en °C ou en bar.

3. MODE DE REMPLISSAGE

■ MISE EN SERVICE

□ ■ MODE DE REMPLISSAGE

Le mode Remplissage permet de remplir le système d'eau.

En mode Remplissage, un robinet d'arrêt dans la pompe à chaleur, qui détecte les bulles de gaz, est ouverte ou masquée. Le robinet d'arrêt se bloque dès que des bulles de gaz sont détectées. Cette mesure de sécurité doit normalement empêcher le remplissage.

- ▶ Activez le mode Remplissage dans le menu du WPM.
- ▶ Remplissez le système d'eau.
- ▶ Lorsque le système est rempli et purgé, quittez le mode Remplissage via le menu.

Procédure :

- désactiver manuellement le mode Remplissage dans le menu du WPM ou
- désactivation automatique au terme d'un délai de 60 minutes.

Le robinet d'arrêt est ainsi réactivé.

- ▶ Si le remplissage dure plus de 60 minutes, répétez cette opération à expiration du délai et poursuivez le remplissage de l'installation de chauffage.

□ □ ■ MODE DE REMPLISSAGE

- ▶ Activez ou désactivez le mode Remplissage.

□ □ ■ TEMPS RESTANT

Affichage du temps restant en mode remplissage de l'installation.

4. GÉNÉRATEUR DE CHALEUR

■ MISE EN SERVICE

□ ■ GÉNÉRATEUR DE CHALEUR

□ □ ■ CHAUFFAGE DE SECOURS/COMPLÉMENTAIRE

- ▶ Indiquez ici si vous souhaitez utiliser la résistance d'appoint / de secours ou un second générateur de chaleur externe.

□ □ □ ■ NHZ

□ □ □ ■ 2e GÉNÉRATEUR DE CHALEUR

Fonctionnement avec un deuxième générateur de chaleur externe

L'appareil est réglé en usine sur le mode compresseur avec résistance électrique d'appoint / de secours (NHZ).

Si l'appareil doit fonctionner avec un second générateur de chaleur externe, vous devez activer son fonctionnement.

- ▶ Pour les pompes à chaleur avec fluide frigorigène R290 (propane) : Activez le second générateur de chaleur dans le menu MISE EN SERVICE / GÉNÉRATEUR DE CHALEUR / RÉS. SECOURS/APPOINT / 2e GÉNÉRATEUR DE CHALEUR.
- ▶ Pour les pompes à chaleur avec d'autres fluides frigorigènes : réglez les interrupteurs DIP sur l'IWS en conséquence, voir la notice d'utilisation et d'installation de la pompe à chaleur.

5. RÉDUCTION DU BRUIT

■ MISE EN SERVICE

□ ■ MODE SILENCE

□ □ ■ RÉDUCTION DU BRUIT

□ □ ■ RÉDUCTION DU BRUIT

La réduction du bruit peut être réglée en décibels (dB) ici.

□ □ □ ■ CHAUFFAGE + EAU CHAUDE

La réduction du bruit en décibels (dB) des modes chauffage et eau chaude sanitaire peut être réglée ici.

□ □ □ ■ REFROIDIR

La réduction du bruit en décibels (dB) du mode refroidissement peut être réglée ici.

6. Passerelle Internet Service Gateway ISG Connect

La puissance de la pompe à chaleur peut être influencée par les deux entrées numériques du WPM ou par l'interface pour la gestion technique du bâtiment (Modbus IP/KNX externe). Cette commande est conforme aux exigences du §14a de la loi allemande sur l'énergie (EnWG).



Remarque

Le contrôle de la consommation électrique est pris en charge à partir de WPM 449.14 et ISG Connect 1.4.



7. Liste messages

Code du message	Appareil émetteur	Motif du déclenchement d'erreur	Origine probable de l'erreur / suppression
10003	Pompe à chaleur	Le contrôleur basse pression s'est déclenché.	Possible entrée de fluide frigorigène dans le circuit de chauffage. Ne pas purger les radiateurs. Respecter la procédure de purge des installations de chauffage. Fuite de fluide frigorigène. Le détendeur ne s'ouvre pas. Le ventilateur ne fonctionne pas.
10047	Pompe à chaleur	Le pressostat basse pression s'est déclenché lors du dégivrage.	Possible entrée de fluide frigorigène dans le circuit de chauffage. Ne pas purger les radiateurs. Respecter la procédure de purge des installations de chauffage. Fuite de fluide frigorigène. Le détendeur ne s'ouvre pas.
10495	Pompe à chaleur	Il n'a pas été possible d'établir un débit volumique suffisant pour démarrer le mode refroidissement.	Pompe de chargement défectueuse. Vannes fermées.
10500	Pompe à chaleur	Une tentative de désactivation de la pompe de chargement pour tester les fonctions de sécurité de la pompe à chaleur a échoué. Dans certaines circonstances, cela peut entraîner une perte de charge dans le circuit de chauffage. L'installation peut continuer à fonctionner.	Contrôler le câblage et les connecteurs correspondants.
10503	Pompe à chaleur	Le module de sécurité de la pompe à chaleur a déclenché un avertissement de détection de gaz.	Possible entrée de fluide frigorigène dans le circuit de chauffage. Ne pas purger les radiateurs. Respecter la procédure de purge des installations de chauffage. Purge du système imparfaite.
20308	Pompe à chaleur	Erreur principale inverter : erreur cumulative 3	Erreur inverter
20313	Pompe à chaleur	Erreur principale inverter : Ventilateur erreur cumulative 1	Erreur inverter
20420	Pompe à chaleur	Erreur principale inverter, module compresseur : court-circuit phase moteur (LeakageError)	Erreur inverter
20421	Pompe à chaleur	Erreur principale inverter, module compresseur : défaut de communication entre KV5 et KV4 (Intercom)	Erreur inverter
20424	Pompe à chaleur	Erreur principale inverter, module compresseur : court-circuit module moteur ventilateur KV4 (KV4IPMotorShortCircuit)	Erreur inverter
20426	Pompe à chaleur	Erreur principale inverter, module compresseur : température PFC non plausible (PFCTempUnplausible)	Erreur inverter
20427	Pompe à chaleur	Erreur principale inverter, module compresseur : surchauffe PFC (> 100 °C) (PFCOvertemp)	Erreur inverter
20428	Pompe à chaleur	Erreur principale inverter, module compresseur : PFC défectueux (PFCUtrip, PFCDriverShutdown)	Erreur inverter
20429	Pompe à chaleur	Erreur principale inverter, module compresseur : court-circuit dans au moins un condensateur DC-Link (DCLinkCapShort)	Erreur inverter
20430	Pompe à chaleur	Erreur principale inverter, ventilateur évaporateur : court-circuit phase moteur (LeakageError)	Erreur inverter
20431	Pompe à chaleur	Erreur principale inverter, ventilateur évaporateur : défaut de communication entre KV5 et KV4 (Intercom)	Erreur inverter
20432	Pompe à chaleur	Erreur principale inverter, ventilateur évaporateur : interruption de la tension principale (MainsInterrupted)	Erreur inverter
20433	Pompe à chaleur	Erreur principale inverter, ventilateur évaporateur : tension du circuit intermédiaire trop faible (DCLinkVoltageLow)	Erreur inverter
20458	Pompe à chaleur	Erreur principale inverter : erreur cumulative 4	Erreur inverter
20459	Pompe à chaleur	Erreur principale inverter : ventilateur erreur cumulative 2	Erreur inverter
20504	Pompe à chaleur	Mise à jour IWS effectuée	
20506	Pompe à chaleur	Échec de la mise à jour IWS	
30042	Pompe à chaleur	La valeur de la « sonde de sortie de l'évaporateur » est en dehors de la plage des valeurs autorisées	Contrôler la sonde, son câblage et les connecteurs associés. Remplacer en cas de défaut.
30468	Pompe à chaleur	Le limiteur de la température maximale du carter d'huile s'est déclenché	Compresseur mal raccordé à l'inverter
30501	Pompe à chaleur	Impossible de déplacer le groupe de sécurité pendant un contrôle de fonctionnement.	Contrôler le câblage et les connecteurs associés, remplacer en cas de défectuosité.
30502	Pompe à chaleur	Lorsque le groupe de sécurité est ouvert, il est impossible de mesurer le débit volumique d'eau via la pompe à chaleur pendant un test de fonctionnement.	Contrôler le câblage et les connecteurs associés, remplacer en cas de défectuosité. Le fonctionnement de la pompe de chargement doit également être vérifié. Vérifier les vannes du circuit de chauffage. Un débit volumique minimum est-il garanti ? Remplacer en cas de défaut.



Code du message	Appareil émetteur	Motif du déclenchement d'erreur	Origine probable de l'erreur / suppression
30503	Pompe à chaleur	Le module de sécurité de la pompe à chaleur a déclenché un avertissement de détection de gaz	Possible entrée de fluide frigorigène dans le circuit de chauffage. Ne pas purger les radiateurs. Respecter la procédure de purge des installations de chauffage. Purge du système imparfaite.
30508	Pompe à chaleur	La communication n'a pas pu être établie entre l'IWS et l'EBPE.	Contrôler le câblage et les connecteurs correspondants.
30509	Pompe à chaleur	La communication n'a pas pu être établie entre l'IWS et l'EBPE.	Contrôler le câblage et les connecteurs correspondants. Remplacer la carte EBPE en cas de défaut.
30512	Pompe à chaleur	Les demandes de confirmation ne sont pas prises en charge	Mise à jour du système nécessaire (gestionnaire de pompe à chaleur et unité de commande)
30513	Pompe à chaleur	Le test de fonctionnement n'a pas pu être effectué	La communication entre le gestionnaire de pompe à chaleur et la pompe à chaleur perturbée ou interrompue.
50003	Pompe à chaleur	Une occurrence multiple du numéro de message X-0003 a entraîné le verrouillage de la pompe à chaleur.	Possible entrée de fluide frigorigène dans le circuit de chauffage. Ne pas purger les radiateurs. Respecter la procédure de purge des installations de chauffage. Supprimer l'origine de l'erreur. Effectuez ensuite une réinitialisation de la pompe à chaleur via le gestionnaire de pompe à chaleur (WPM).
50047	Pompe à chaleur	Une occurrence multiple du numéro de message X-0047 a entraîné le verrouillage de la pompe à chaleur.	Possible entrée de fluide frigorigène dans le circuit de chauffage. Ne pas purger les radiateurs. Respecter la procédure de purge des installations de chauffage. Supprimer l'origine de l'erreur. Effectuez ensuite une réinitialisation de la pompe à chaleur via le gestionnaire de pompe à chaleur (WPM).
50495	Pompe à chaleur	À plusieurs reprises, il n'a pas été possible d'établir un débit volumique suffisant pour démarrer le mode refroidissement.	Pompe de chargement défectueuse. Vannes fermées.
50496	Pompe à chaleur	La soupape d'inversion n'a pas commuté. Le fonctionnement de la pompe à chaleur en mode inversé est impossible.	Contrôler le câblage et les connecteurs associés, remplacer en cas de défectuosité.
50501	Pompe à chaleur	Une occurrence multiple du numéro de message X-0501 a entraîné le verrouillage de la pompe à chaleur	Supprimer l'origine de l'erreur. Effectuez ensuite une réinitialisation de la pompe à chaleur via le gestionnaire de pompe à chaleur (WPM).
50502	Pompe à chaleur	Une occurrence multiple du numéro de message X-0502 a entraîné le verrouillage de la pompe à chaleur	Supprimer l'origine de l'erreur. Effectuez ensuite une réinitialisation de la pompe à chaleur via le gestionnaire de pompe à chaleur (WPM).

1. Introduzione

Nei paragrafi seguenti si descrivono le modifiche apportate al WPM rispetto ai manuali WPM allegati.

2. Assistente per la messa in funzione

L'apparecchio dispone di un assistente per la messa in funzione, che, al primo avviamento, guida l'operatore nelle impostazioni principali.

Tutte le impostazioni che si effettuano qui possono essere successivamente modificate nel menu IMPOSTAZIONI.

- Seguire le istruzioni sul display.
- Prestare attenzione alle domande di sicurezza. È necessario seguirle e confermarle ogni volta.



Avvertenza

Le unità di misura quali °C o bar vengono visualizzate a livello di sistema così come selezionato, in base alla versione dell'assistente alla messa in funzione.

3. MODALITÀ RIEMPIMENTO

■ MESSA IN FUNZIONE

□ ■ MODALITÀ RIEMPIMENTO

La modalità riempimento consente di riempire l'impianto con acqua.

In modalità riempimento, viene aperta o mascherata una valvola d'intercettazione nella pompa di calore che riconosce le bolle di gas. La valvola va in posizione di chiusura quando vengono rilevate bolle di gas. Si tratta di una misura di sicurezza che normalmente impedisce il riempimento.

- Attivare la modalità riempimento nel menu del WPM.
- Riempire l'impianto con acqua.
- Una volta che l'impianto è stato riempito e sfatato, uscire dalla modalità riempimento tramite il menu.

Ciò avviene mediante:

- disattivazione manuale della modalità riempimento nel menu del WPM o
- in maniera automatica dopo 60 minuti.

In questo modo si riattiva la valvola d'intercettazione.

- Se l'operazione di riempimento richiede più di 60 minuti, è necessario ripetere l'operazione allo scadere del tempo e continuare a riempire l'impianto di riscaldamento.

□ □ ■ MODALITÀ RIEMPIMENTO

- Attivare o disattivare la modalità riempimento.

□ □ ■ TEMPO RESTANTE

Visualizzazione del tempo rimanente in cui l'impianto è in modalità riempimento.

4. GENERATORE DI CALORE

■ MESSA IN FUNZIONE

□ ■ GENERATORE DI CALORE

□ □ ■ RISC AUSIL/DI EMERGENZA

- Configurare qui se si desidera utilizzare il riscaldamento ausiliario/di emergenza o un secondo generatore di calore esterno.

□ □ □ ■ NHZ

□ □ □ ■ 2° GENERATORE DI CALORE

Funzionamento con secondo generatore di calore esterno

L'apparecchio è impostato in fabbrica sul funzionamento a compressore con riscaldamento ausiliario/di emergenza (NHZ).

Se l'apparecchio viene utilizzato con un secondo generatore di calore esterno, è necessario attivarne il funzionamento.

- Per le pompe di calore con refrigerante R290 (propano): attivare il secondo generatore di calore nel menu MESSA IN FUNZIONE / GENERATORE DI CALORE / RISC AUSIL/DI EMERGENZA / 2° GENERATORE DI CALORE.
- Per le pompe di calore con altri refrigeranti: impostare i DIP switch dell'IWS in modo appropriato; vedere le istruzioni per l'uso e l'installazione della pompa di calore.

5. RIDUZIONE DEL RUMORE

■ MESSA IN FUNZIONE

□ ■ SILENT MODE

□ □ ■ RIDUZIONE DEL RUMORE

□ □ ■ RIDUZIONE DEL RUMORE

La riduzione del rumore può essere impostata qui in decibel (dB).

□ □ □ ■ RISCALDAMENTO + ACS

Qui è possibile impostare la riduzione del rumore in decibel (dB) per la modalità riscaldamento e la modalità acqua calda.

□ □ □ ■ RAFFRESCAMENTO

Qui è possibile impostare la riduzione del rumore in decibel (dB) per la modalità raffrescamento.



6. Internet-Service-Gateway ISG Connect

Le prestazioni della pompa di calore possono essere influenzate tramite le due entrate digitali del WPM o tramite l'interfaccia del sistema di gestione edificio (IP del Modbus esterno/KNX). Questo sistema di controllo soddisfa i requisiti dell'articolo 14a della legge tedesca per il settore energetico (Energiewirtschaftsgesetz, EnWG).



Avvertenza

Il controllo del consumo di energia è supportato a partire dalle versioni WPM 449.14 e ISG Connect 1.4.

7. Elenco messaggi

Codice messaggio	Messaggio	Motivo della segnalazione di errore	Possibile causa di errore / Correzione
10003	Pompa calore	Intervento pressostato di bassa pressione.	Possibile passaggio di refrigerante nel circuito di riscaldamento. Non sfiatare i radiatori. Osservare la procedura per lo sfiato degli impianti di riscaldamento.
			Fuoriuscita di refrigerante. La valvola di espansione non si apre. Il ventilatore non funziona.
10047	Pompa calore	Il pressostato di bassa pressione è scattato durante lo sbrinamento.	Possibile passaggio di refrigerante nel circuito di riscaldamento. Non sfiatare i radiatori. Osservare la procedura per lo sfiato degli impianti di riscaldamento.
			Fuoriuscita di refrigerante. La valvola di espansione non si apre.
10495	Pompa calore	Non è stato possibile generare una portata sufficiente per l'avvio del raffreddamento.	Pompa di carico difettosa. Valvole chiuse.
10500	Pompa calore	Il tentativo di disattivare la pompa di carico per testare le funzioni di sicurezza della pompa di calore è fallito. Ciò potrebbe causare una perdita di carico nel circuito di riscaldamento. L'impianto può continuare a funzionare.	Controllare il cablaggio e i relativi connettori.
10503	Pompa calore	Il complessivo di sicurezza della pompa di calore ha attivato un allarme gas.	Possibile passaggio di refrigerante nel circuito di riscaldamento. Non sfiatare i radiatori. Osservare la procedura per lo sfiato degli impianti di riscaldamento. Impianto non sufficientemente sfidato.
20308	Pompa calore	Errore grave dell'inverter: Errore cumulativo 3	Errore inverter
20313	Pompa calore	Errore grave dell'inverter: errore cumulativo 1 ventilatore	Errore inverter
20420	Pompa calore	Errore grave inverter, modulo compressore: Cortocircuito fase motore (LeakageError)	Errore inverter
20421	Pompa calore	Errore grave inverter, modulo compressore: Errore di comunicazione tra KV5 e KV4 (Intercom)	Errore inverter
20424	Pompa calore	Errore grave inverter, modulo compressore: Cortocircuito modulo motore ventilatore KV4 (KV4IPMotorShortCircuit)	Errore inverter
20426	Pompa calore	Errore grave inverter, modulo compressore: Temperatura PFC non plausibile (PFCTempUnplausible)	Errore inverter
20427	Pompa calore	Errore grave inverter, modulo compressore: Sovratemperatura PFC (>100 °C) (PFCOvertemp)	Errore inverter
20428	Pompa calore	Errore grave inverter, modulo compressore: PFC difettoso (PFCUtrip, PFCDriverShutdown)	Errore inverter
20429	Pompa calore	Errore grave inverter, modulo compressore: come minimo un cortocircuito del condensatore DC-Link (DCLinkCapShort)	Errore inverter
20430	Pompa calore	Errore grave inverter, ventilatore evaporatore: Cortocircuito fase motore (LeakageError)	Errore inverter
20431	Pompa calore	Errore grave inverter, ventilatore evaporatore: Errore di comunicazione tra KV5 e KV4 (Intercom)	Errore inverter
20432	Pompa calore	Errore grave inverter, ventilatore evaporatore: interruzione della tensione principale (MainsInterrupted)	Errore inverter
20433	Pompa calore	Errore grave inverter, ventilatore evaporatore: Tensione circuito intermedio troppo bassa (DCLinkVoltageLow)	Errore inverter
20458	Pompa calore	Errore grave dell'inverter: Errore cumulativo 4	Errore inverter
20459	Pompa calore	Errore grave dell'inverter: Errore cumulativo 2 ventilatore	Errore inverter
20504	Pompa calore	Aggiornamento IWS eseguito	
20506	Pompa calore	Aggiornamento IWS non riuscito	

INTEGRAZIONI PER LA MESSA IN FUNZIONE E L'USO (R290)

Elenco messaggi



Codice messaggio	Messaggio	Motivo della segnalazione di errore	Possibile causa di errore / Correzione
30042	Pompa calore	Valore del "Sensore uscita condensatore" oltre l'intervallo dei valori ammesso	Controllare le sonde, il loro cablaggio e i connettori associati, sostituirli in caso di difetto.
30468	Pompa calore	Intervento del termostato per la temperatura massima del carter	Compressore collegato in modo errato all'inverter
30501	Pompa calore	La valvola di sicurezza non si sposta durante un test di funzionamento.	Controllare il cablaggio e i connettori associati, sostituirli in caso di difetto.
30502	Pompa calore	Quando la valvola di sicurezza è aperta, durante un test di funzionamento è impossibile misurare la portata d'acqua della pompa di calore.	Controllare il cablaggio e i connettori associati, sostituirli in caso di difetto. È necessario verificare anche il funzionamento della pompa di carico. Controllare le valvole del circuito di riscaldamento. È garantita una portata minima. Sostituire se è riscontrato un difetto.
30503	Pompa calore	Il complessivo di sicurezza della pompa di calore ha attivato un allarme gas	Possibile passaggio di refrigerante nel circuito di riscaldamento. Non sfiatare i radiatori. Osservare la procedura per lo sfiato degli impianti di riscaldamento. Impianto non sufficientemente sfiato.
30508	Pompa calore	Non è stato possibile stabilire una comunicazione tra l'IWS e l'EBPE.	Controllare il cablaggio e i relativi connettori.
30509	Pompa calore	Non è stato possibile stabilire una comunicazione tra l'IWS e l'EBPE.	Controllare il cablaggio e i relativi connettori. Sostituire la scheda EBPE se difettosa.
30512	Pompa calore	Le query di sicurezza non sono supportate	È necessario un aggiornamento del sistema (quadro di comando della pompa di calore e pannello di controllo)
30513	Pompa calore	Non è stato possibile eseguire la prova di funzionamento	La comunicazione tra il quadro di comando della pompa di calore e la pompa di calore è stata interrotta o disturbata.
50003	Pompa calore	La molteplice comparsa del messaggio numero X-0003 ha causato il blocco della pompa di calore.	Possibile passaggio di refrigerante nel circuito di riscaldamento. Non sfiatare i radiatori. Osservare la procedura per lo sfiato degli impianti di riscaldamento. Eliminare la causa. Dopo di che eseguire un reset della pompa di calore tramite il WPM.
50047	Pompa calore	La molteplice comparsa del messaggio numero X-0047 ha causato il blocco della pompa di calore.	Possibile passaggio di refrigerante nel circuito di riscaldamento. Non sfiatare i radiatori. Osservare la procedura per lo sfiato degli impianti di riscaldamento. Eliminare la causa. Dopo di che eseguire un reset della pompa di calore tramite il WPM.
50495	Pompa calore	È stato più volte impossibile generare una portata sufficiente per l'avvio del raffrescamento.	Pompa di carico difettosa. Valvole chiuse.
50496	Pompa calore	La valvola deviatrice non si è attivata. Impossibile far funzionare la pompa di calore in modalità inversione.	Controllare il cablaggio e i connettori associati, sostituirli in caso di difetto.
50501	Pompa calore	La ripetuta comparsa del messaggio numero X-0501 ha causato il blocco della pompa di calore	Eliminare la causa. Dopo di che eseguire un reset della pompa di calore tramite il WPM.
50502	Pompa calore	La ripetuta comparsa del messaggio numero X-0502 ha causato il blocco della pompa di calore	Eliminare la causa. Dopo di che eseguire un reset della pompa di calore tramite il WPM.



1. Inleiding

In de volgende paragrafen worden wijzigingen aan de WPM beschreven ten opzichte van de bijgevoegde WPM-handboeken.

2. Ingebruiknameassistent

Het toestel beschikt over een ingebruiknameassistent, die u bij de eerste start door de belangrijkste instellingen leidt.

Alle hier aangebrachte instellingen kunnen later via het menu **INSTELLINGEN** worden gewijzigd.

- ▶ Volg de aanwijzingen op het display.
- ▶ Let op opvragingen die relevant zijn voor de veiligheid. Deze moeten telkens worden gevolgd en bevestigd.



Info

Eenheden, zoals °C of bar, worden na de uitvoering van de ingebruikname-assistent in het gehele systeem, zoals geselecteerd, weergegeven.

3. VULMODUS

- INGEBRIJKNAMEN
- ■ VULMODUS

In de vulmodus kan het systeem met water worden gevuld.

In de vulmodus wordt een afsluitklep in de warmtepomp die gasbellen herkent, geopend of gemaskeerd. De klep sluit wanneer gasbellen worden herkend. Deze veiligheidsmaatregel zou normaliter het vullen verhinderen.

- ▶ Activeer de vulmodus in het WPM-menu.
- ▶ Vul het systeem met water.
- ▶ Wanneer het systeem gevuld en ontluicht is, verlaat u de vulmodus via het menu.

Dit wordt gedaan door:

- de vulmodus handmatig uit te schakelen in het WPM-menu; of
- automatisch na 60 minuten.

Hierdoor wordt de afsluitklep opnieuw geactiveerd.

- ▶ Wanneer u meer dan 60 minuten nodig hebt voor het vulproces, moet u het proces herhalen nadat de tijd is verstreken en doorgaan met het vullen van het verwarmingssysteem.

□ □ ■ VULMODUS

- ▶ Activeer of deactiveer de vulmodus.

□ □ ■ RESTTIJD

Weergave van de resterende tijd dat de installatie zich in de vulmodus bevindt.

4. WARMTEGENERATOR

- INGEBRIJKNAMEN
- ■ WARMTEGENERATOR

□ □ ■ NOOD-/BIJVERWARMING

- ▶ Configureer hier of u de nood-/bijverwarming of een tweede externe warmtegenerator wilt gebruiken.

□ □ □ ■ NVW

□ □ □ ■ 2. WARMTEGENERATOR

Gebruik met een externe tweede warmteopwekker

Het toestel is in de fabriek op compressorwerking met elektrische nood-/bijverwarming (NHZ) ingesteld.

Als het toestel met een externe tweede warmtegenerator wordt gebruikt, moet u de werking ervan activeren.

- ▶ Voor warmtepompen met het koudemiddel R290 (propan): Activeer de tweede warmtegenerator in het menu **INGEBRIJKNAMEN/WARMTEGENERATOR/NOOD-/BIJVERWARMING/2E WARMTEGENERATOR**.
- ▶ Voor warmtepompen met andere koudemiddelen: stel de DIP-schakelaars op de IWS overeenkomstig in, zie de Bedienings- en installatiehandleiding van de warmtepomp.

5. GELUIDSVERMINDERING

- INGEBRIJKNAMEN
- ■ SILENT MODE
- □ ■ GELUIDSVERMINDERING

□ □ ■ GELUIDSVERMINDERING

De geluidsvermindering kan hier in decibel (dB) worden ingesteld.

□ □ □ ■ VERWARMEN + WARMWATER

De geluidsvermindering in decibel (dB) voor verwarmings- en warmwaterwerking kan hier worden ingesteld.

□ □ □ ■ KOELEN

De geluidsvermindering in decibel (dB) voor de koelwerking kan hier worden ingesteld.



6. Internet-Service-Gateway ISG Connect

Het vermogen van de warmtepomp kan via de twee digitale ingangen van de WPM of de interface voor het gebouwbeheersysteem (externe Modbus IP/KNX) worden beïnvloed. Deze besturing voldoet aan de vereisten conform §14a van de Duitse Energiewet (EnWG).



Info

Stroomverbruikregeling wordt vanaf WPM 449.14 en ISG Connect 1.4 ondersteund.

7. Meldingenlijst

Meldingscode	Melder	Oorzaak fout	Mogelijke oorzaak/oplossing
10003	Warmtepomp	De beveiliging voor de minimale lage druk is geactiveerd.	Mogelijk binnendringen van koudemiddel in het verwarmingscircuit. Radiatoren niet ontluchten. Volg de procedure voor het ontluchten van verwarmingssystemen. Koudemiddel ontsnapt. Expansieventiel gaat niet open. Ventilator draait niet.
10047	Warmtepomp	De lagedrukbeveiligingsschakelaar is tijdens het ontdooien geactiveerd.	Mogelijk binnendringen van koudemiddel in het verwarmingscircuit. Radiatoren niet ontluchten. Volg de procedure voor het ontluchten van verwarmingssystemen. Koudemiddel ontsnapt. Expansieventiel gaat niet open.
10495	Warmtepomp	Het was niet mogelijk om voldoende volumestroom op te bouwen om de koeling te starten.	Laadpomp defect. Ventielen gesloten.
10500	Warmtepomp	Een poging om de laadpomp uit te schakelen om de veiligheidsfuncties van de warmtepomp te testen is mislukt. Dit kan leiden tot drukverlies in het verwarmingscircuit. De installatie kan blijven werken.	Controleer de bekabeling en de bijbehorende stekkerverbindingen.
10503	Warmtepomp	De veiligheidsmodule van de warmtepomp heeft een gaswaarschuwing geactiveerd.	Mogelijk binnendringen van koudemiddel in het verwarmingscircuit. Radiatoren niet ontluchten. Volg de procedure voor het ontluchten van verwarmingssystemen. Slechte ontluuchting van het systeem.
20308	Warmtepomp	Hoofdfout inverter: groepsfout 3	Inverterfout
20313	Warmtepomp	Hoofdfout inverter: ventilator groepsfout 1	Inverterfout
20420	Warmtepomp	Hoofdfout inverter, compressormodule: kortsluiting motorfase (LeakageError)	Inverterfout
20421	Warmtepomp	Hoofdfout inverter, compressormodule: communicatiefout tussen KV5 en KV4 (intercom)	Inverterfout
20424	Warmtepomp	Hoofdfout inverter, compressormodule: kortsluiting motor module KV4 ventilator (KV4IPMotorShortCircuit)	Inverterfout
20426	Warmtepomp	Hoofdfout inverter, compressormodule: PFC-temperatuur niet plausibel (PFCTempUnplausible)	Inverterfout
20427	Warmtepomp	Hoofdfout inverter, compressormodule: PFC te hoge temperatuur (> 100 °C) (PFCOvertemp)	Inverterfout
20428	Warmtepomp	Hoofdfout inverter, compressormodule: PFC defect (PFCUtrip, PFCDriverShutdown)	Inverterfout
20429	Warmtepomp	Hoofdfout inverter, compressormodule: min. één DC-link condensator kortsluiting (DCLinkCapShort)	Inverterfout
20430	Warmtepomp	Hoofdfout inverter, ventilator verdamper: kortsluiting motorfase (LeakageError)	Inverterfout
20431	Warmtepomp	Hoofdfout inverter, ventilator verdamper: communicatiefout tussen KV5 en KV4 (intercom)	Inverterfout
20432	Warmtepomp	Hoofdfout inverter, ventilator verdamper: hoofdsparing is onderbroken (MainsInterrupted)	Inverterfout
20433	Warmtepomp	Hoofdfout inverter, ventilator verdamper: tussenkringspanning te laag (DCLinkVoltageLow)	Inverterfout
20458	Warmtepomp	Hoofdfout inverter: groepsfout 4	Inverterfout
20459	Warmtepomp	Hoofdfout inverter: ventilator groepsfout 2	Inverterfout
20504	Warmtepomp	IWS-update uitgevoerd	
20506	Warmtepomp	IWS-update mislukt	



Meldingscode	Melder	Oorzaak fout	Mogelijke oorzaak/oplossing
30042	Warmtepomp	Voelerwaarde van de "condensoruitgangsvoeler" ligt buiten het toegelaten waardebereik	Controleer de voeler, de bekabeling en de bijbehorende stekkers. Vervang deze wanneer ze defect zijn.
30468	Warmtepomp	Temperatuurbewaking voor maximale oliecartertemperatuur is geactiveerd	Compressor verkeerd aangesloten op de omvormer
30501	Warmtepomp	Het veiligheidsventiel kan niet worden bewogen tijdens een functietest.	Controleer de bekabeling en de bijbehorende stekkers. Vervang deze wanneer ze defect zijn.
30502	Warmtepomp	Als het veiligheidsventiel is geopend, kan er geen waterdebiët worden gemeten via de warmtepomp binnen een functietest.	Controleer de bekabeling en de bijbehorende stekkers. Vervang deze wanneer ze defect zijn. De werking van de laadpomp moet ook worden gecontroleerd. Controleer de ventielen in het verwarmingscircuit. Is een minimale volumestroom gewaarborgd? Omruilen indien defect.
30503	Warmtepomp	De veiligheidsmodule van de warmtepomp heeft een gaswaarschuwing geactiveerd	Mogelijk binnendringen van koudemiddel in het verwarmingscircuit. Radiatoren niet ontluchten. Volg de procedure voor het ontluchten van verwarmingssystemen. Slechte ontluuchting van het systeem.
30508	Warmtepomp	Er kon geen communicatie tot stand worden gebracht tussen IWS en EBPE.	De bekabeling en de bijbehorende stekkerverbindingen controleren.
30509	Warmtepomp	Er kon geen communicatie tot stand worden gebracht tussen IWS en EBPE.	De bekabeling en de bijbehorende stekkerverbindingen controleren. Vervang de EBPE-printplaat als deze defect is.
30512	Warmtepomp	Veiligheidsvragen worden niet ondersteund	Systeemupdate (warmtepompmanager en bedieningspaneel) vereist
30513	Warmtepomp	De functietest kon niet worden uitgevoerd	De communicatie tussen de warmtepompmanager en de warmtepomp is verstoord of onderbroken.
50003	Warmtepomp	Het meervoudig voorkomen van meldingsnummer X-0003 heeft geleid tot een vergrendeling van de warmtepomp.	Mogelijk binnendringen van koudemiddel in het verwarmingscircuit. Radiatoren niet ontluchten. Volg de procedure voor het ontluchten van verwarmingssystemen. Verhelp de oorzaak. Voer daarna via de WPM een reset van de warmtepomp uit.
50047	Warmtepomp	Het meervoudig voorkomen van meldingsnummer X-0047 heeft geleid tot een vergrendeling van de warmtepomp.	Mogelijk binnendringen van koudemiddel in het verwarmingscircuit. Radiatoren niet ontluchten. Volg de procedure voor het ontluchten van verwarmingssystemen. Verhelp de oorzaak. Voer daarna via de WPM een reset van de warmtepomp uit.
50495	Warmtepomp	Het was niet mogelijk om meermaalsvoldoende volumestroom op te bouwen om de koeling te starten.	Laadpomp defect. Ventielen gesloten.
50496	Warmtepomp	Het omschakelventiel is niet omgeschakeld. Het is niet mogelijk om de warmtepomp in de omgekeerde modus te laten werken.	Controleer de bekabeling en de bijbehorende stekkers. Vervang deze wanneer ze defect zijn.
50501	Warmtepomp	Het meerdere keren optreden van meldingsnummer X-0501 heeft geleid tot een vergrendeling van de warmtepomp	Verhelp de oorzaak. Voer daarna via de WPM een reset van de warmtepomp uit.
50502	Warmtepomp	Het meerdere keren optreden van meldingsnummer X-0502 heeft geleid tot een vergrendeling van de warmtepomp	Verhelp de oorzaak. Voer daarna via de WPM een reset van de warmtepomp uit.

1. Úvod

V následujících kapitolách jsou popsány změny WPM ve srovnání s příloženými příručkami WPM.

2. Průvodce uvedením do provozu

Přístroj je vybaven Průvodcem uvedením do provozu, který vás při prvním spuštění provede nejdůležitějšími nastaveními.

Všechna zde provedená nastavení lze později změnit přes nabídku NASTAVENÍ.

- ▶ Postupujte podle pokynů na displeji.
- ▶ Věnujte pozornost dotazům souvisejícím s bezpečností. Tyto je nutné v každém případě dodržovat a potvrdit.



Upozornění

Jednotky, jako např. °C nebo bar, se zobrazují v celém systému, jak byly vybrány, podle provedení průvodce uvedením do provozu.

3. REŽIM PLNĚNÍ

■ UVED DO PROVOZ

□ ■ REŽIM PLNĚNÍ

Režim plnění umožňuje plnit systém vodou.

V režimu plnění se otevře nebo/ popř. skryje uzavírací ventil v tepelném čerpadle, který rozpozná bublinky plynu. Při zjištění bublinek plynu se ventil uzavře. Toto bezpečnostní opatření by za normálních okolností zabránilo plnění.

- ▶ V nabídce WPM aktivujte režim plnění.
- ▶ Naplňte systém vodou.
- ▶ Po naplnění a odvzdušnění systému ukončete režim plnění prostřednictvím nabídky.

K tomu slouží:

- ruční deaktivace režimu plnění v nabídce WPM nebo
- automaticky po 60 minutách.

Tím se znovu aktivuje uzavírací ventil.

- ▶ Pokud potřebujete k naplnění více než 60 minut, musíte po uplynutí této doby proces zopakovat a pokračovat v plnění topné soustavy.

□ □ ■ REŽIM PLNĚNÍ

- ▶ Aktivujte nebo deaktivujte režim plnění.

□ □ ■ ZBÝVAJÍCÍ DOBA

Zobrazení zbývajících času, po který je zařízení v režimu plnění.

4. ZDROJ TEPLA

■ UVED DO PROVOZ

□ ■ ZDROJ TEPLA

□ □ ■ NOUZOVÉ/PŘÍDAVNÉ VYTÁP.

- ▶ Zde nastavte, zda chcete používat nouzové/přídavné vytápění nebo druhý externí zdroj tepla.

□ □ □ ■ NHZ

□ □ □ ■ 2. ZDROJ TEPLA

Provoz s externím druhým tepelným zdrojem

Přístroj je z výroby nastaven na provoz s kompresorem a s vlastním elektrickým nouzovým/přídavným vytápěním (NHZ).

Pokud je přístroj provozován s externím druhým zdrojem tepla, musíte aktivovat jeho provoz.

- ▶ Pro tepelná čerpadla s chladivem R290 (propan): Aktivujte druhý zdroj tepla v nabídce UVED DO PROVOZU / ZDROJ TEPLA / NOUZOVÉ/PŘÍDAVNÉ VYTÁP. / 2. ZDROJ TEPLA.
- ▶ Pro tepelná čerpadla s jinými chladivem: Nastavte odpovídajícím způsobem DIP přepínače na IWS, viz návod k obsluze a instalaci tepelného čerpadla.

5. SNÍŽENÍ HLUKU

■ UVED DO PROVOZ

□ ■ TICHÝ REŽIM

□ □ ■ SNÍŽENÍ HLUKU

□ □ ■ SNÍŽENÍ HLUKU

Snížení hluku je zde možné nastavit v decibelech (dB).

□ □ □ ■ VYTÁPĚNÍ + TEPLÁ VODA

Zde lze nastavit snížení hluku v decibelech (db) pro režim vytápění a režim přípravy teplé vody.

□ □ □ ■ CHLAZENÍ

Zde lze nastavit snížení hluku v decibelech (db) pro režim chlazení.

6. Internet-Service-Gateway ISG Connect

Výkon tepelného čerpadla lze ovlivňovat prostřednictvím dvou digitálních vstupů WPM nebo rozhraní pro technologii řízení budov (externí Modbus IP / KNX). Tato regulace splňuje požadavky podle §14a německého zákona o energetickém hospodářství (EnWG).



Upozornění

Kontrola spotřeby energie je podporována od verze WPM 449.14 a ISG Connect 1.4.



7. Seznam hlášení

Kód hlášení	Zdroj hlášení	Důvod vyvolání chyby	Možná příčina chyby/odstranění
10003	Tepelná čerpadla	Sepnul hlídač minimálního nízkého tlaku.	Možné vniknutí chladiva do topného okruhu. Neodvzdušňujte topná tělesa. Dodržujte postup pro odvzdušňování topných soustav. Chladivo vyteklo. Expanzní ventil se neotevívá. Ventilátor neběží.
10047	Tepelná čerpadla	Snímač nízkého tlaku se aktivoval v odtávání.	Možné vniknutí chladiva do topného okruhu. Neodvzdušňujte topná tělesa. Dodržujte postup pro odvzdušňování topných soustav. Chladivo vyteklo. Expanzní ventil se neotevívá.
10495	Tepelná čerpadla	Nebylo možné vytvořit dostatečný objemový průtok pro spuštění režimu chlazení.	Vadné nabíjecí čerpadlo. Ventily jsou zavřené.
10500	Tepelná čerpadla	Pokus o deaktivaci nabíjecího čerpadla za účelem otestování bezpečnostních funkcí tepelného čerpadla selhal. To může popř. způsobit tlakovou ztrátu v topném okruhu. Zařízení může být nadále provozováno.	Zkontrolujte kabeláž a příslušné konektory.
10503	Tepelná čerpadla	Bezpečnostní konstrukční skupina tepelného čerpadla spustila varování před plynem.	Možné vniknutí chladiva do topného okruhu. Neodvzdušňujte topná tělesa. Dodržujte postup pro odvzdušňování topných soustav. Špatné odvzdušnění systému.
20308	Tepelná čerpadla	Hlavní porucha invertoru: Souhrnná chyba 3	Chyba invertoru
20313	Tepelná čerpadla	Hlavní porucha invertoru: Ventilátor souhrnná chyba 1	Chyba invertoru
20420	Tepelná čerpadla	Hlavní porucha invertoru, modul kompresoru: Zkrat fáze motoru (LeakageError)	Chyba invertoru
20421	Tepelná čerpadla	Hlavní porucha invertoru, modul kompresoru: Porucha komunikace mezi KV5 a KV4 (interkom)	Chyba invertoru
20424	Tepelná čerpadla	Hlavní porucha invertoru, modul kompresoru: Zkrat motorového modulu KV4-ventilátor (KV4IPMotorShort-Circuit)	Chyba invertoru
20426	Tepelná čerpadla	Hlavní porucha invertoru, modul kompresoru: Teplota PFC není věrohodná (PFCTempUnplausible)	Chyba invertoru
20427	Tepelná čerpadla	Hlavní porucha invertoru, modul kompresoru: Nadměrná teplota PFC (> 100 °C) (PFCOvertemp)	Chyba invertoru
20428	Tepelná čerpadla	Hlavní porucha invertoru, modul kompresoru: PFC vadný (PFCUtrip, PFCDriverShutdown)	Chyba invertoru
20429	Tepelná čerpadla	Hlavní porucha invertoru, modul kompresoru: Min. jeden DC-Link kondenzátor zkrat (DCLinkCapShort)	Chyba invertoru
20430	Tepelná čerpadla	Hlavní porucha invertoru, ventilátoru výparníku: Zkrat fáze motoru (LeakageError)	Chyba invertoru
20431	Tepelná čerpadla	Hlavní porucha invertoru, ventilátoru výparníku: Porucha komunikace mezi KV5 a KV4 (interkom)	Chyba invertoru
20432	Tepelná čerpadla	Hlavní porucha invertoru, ventilátoru výparníku: Hlavní napětí je přerušeno (MainsInterrupted)	Chyba invertoru
20433	Tepelná čerpadla	Hlavní porucha invertoru, ventilátoru výparníku: Příliš nízké napětí meziobvodu (DCLinkVoltageLow)	Chyba invertoru
20458	Tepelná čerpadla	Hlavní porucha invertoru: Souhrnná chyba 4	Chyba invertoru
20459	Tepelná čerpadla	Hlavní porucha invertoru: Ventilátor souhrnná chyba 2	Chyba invertoru
20504	Tepelná čerpadla	Provedena aktualizace IWS	
20506	Tepelná čerpadla	Neúspěšná aktualizace IWS	
30042	Tepelná čerpadla	Hodnota „čidla výstupu kondenzátoru“ mimo dovolený rozsah	Zkontrolujte čidlo, jeho kabely a příslušné konektory, v případě závady vyměňte.
30468	Tepelná čerpadla	Zareagovalo relé pro hlídání teploty pro maximální teplotu olejové vany	Kompresor je nesprávně připojen k invertoru
30501	Tepelná čerpadla	Během funkční zkoušky nelze havarijním pojišťovacím ventilem pohybovat.	Zkontrolujte kabely a související konektory, v případě závady vyměňte.
30502	Tepelná čerpadla	Pokud je pojistný ventil otevřený, není v rámci funkčního testu měřitelný žádný objemový průtok vody tepelným čerpadlem.	Zkontrolujte kabely a související konektory, v případě závady vyměňte. Je třeba zkontrolovat také funkci nabíjecího čerpadla. Zkontrolujte ventily v topném okruhu. Je zaručen minimální průtok. V případě poruchy vyměňte.
30503	Tepelná čerpadla	Bezpečnostní konstrukční skupina tepelného čerpadla spustila varování před plynem	Možné vniknutí chladiva do topného okruhu. Neodvzdušňujte topná tělesa. Dodržujte postup pro odvzdušňování topných soustav. Špatné odvzdušnění systému.



Kód hlášení	Zdroj hlášení	Důvod vyvolání chyby	Možná příčina chyby/odstranění
30508	Tepelná čerpadla	Mezi IWS a EBPE se nepodařilo navázat žádnou komunikaci.	Zkontrolujte kabeláž a příslušné konektory.
30509	Tepelná čerpadla	Mezi IWS a EBPE se nepodařilo navázat žádnou komunikaci.	Zkontrolujte kabeláž a příslušné konektory. Pokud je deska EBPE vadná, vyměňte ji.
30512	Tepelná čerpadla	Bezpečnostní dotazy nejsou podporovány	Je nutná aktualizace systému (regulátor tepelného čerpadla a obslužný díl)
30513	Tepelná čerpadla	Funkční test nebylo možné provést	Komunikace mezi regulátorem tepelného čerpadla a tepelným čerpadlem byla narušena nebo přerušena.
50003	Tepelná čerpadla	Vícenásobný výskyt čísla hlášení X-0003 způsobil zablokování tepelného čerpadla.	Možné vniknutí chladiva do topného okruhu. Neodvzdušňujte topná tělesa. Dodržujte postup pro odvzdušňování topných soustav.
			Odstraňte příčinu. Poté tepelné čerpadlo resetujte prostřednictvím WPM.
50047	Tepelná čerpadla	Vícenásobný výskyt čísla hlášení X-0047 způsobil zablokování tepelného čerpadla.	Možné vniknutí chladiva do topného okruhu. Neodvzdušňujte topná tělesa. Dodržujte postup pro odvzdušňování topných soustav.
			Odstraňte příčinu. Poté tepelné čerpadlo resetujte prostřednictvím WPM.
50495	Tepelná čerpadla	Opakovaně nebylo možné vytvořit dostatečný objemový průtok pro spuštění režimu chlazení.	Vadné nabíjecí čerpadlo. Ventily jsou zavřené.
50496	Tepelná čerpadla	Přepínací ventil se nepřepnul. Tepelné čerpadlo není možné provozovat v reverzním režimu.	Zkontrolujte kabely a související konektory, v případě závady vyměňte.
50501	Tepelná čerpadla	Vícenásobný výskyt čísla hlášení X-0501 způsobil zablokování tepelného čerpadla.	Odstraňte příčinu. Poté tepelné čerpadlo resetujte prostřednictvím WPM.
50502	Tepelná čerpadla	Vícenásobný výskyt čísla hlášení X-0502 způsobil zablokování tepelného čerpadla.	Odstraňte příčinu. Poté tepelné čerpadlo resetujte prostřednictvím WPM.



1. Wstęp

W następujących punktach opisane są zmiany w WPM względem znajdujących się w zestawie instrukcji do WPM.

2. Asystent uruchomienia

Urządzenia posiada asystenta uruchomienia, który prowadzi użytkownika przy pierwszym uruchomieniu przez najważniejsze nastawy.

Wszystkie wprowadzone nastawy można później zmienić w menu NASTAWY.

- ▶ Postępować zgodnie z instrukcjami na wyświetlaczu.
- ▶ Zwracać uwagę na zapytania związane z bezpieczeństwem. Muszą one być przestrzegane i potwierdzane w każdym przypadku.



Wskazówka

Niektóre jednostki, jak np. °C lub bar, po wykonaniu asystenta uruchomienia wyświetlane są w całym systemie zgodnie z wyborem.

3. TRYB NAPEŁNIANIA

- URUCHOMIENIE
- ■ TRYB NAPEŁNIANIA

Tryb napełniania umożliwia napełnienie systemu wodą.

W trybie napełniania zawór odcinający w pompie ciepła, który wykrywa pęcherzyki gazu, jest otwarty lub maskowany. Zawór zamyka się po wykryciu pęcherzyków gazu. Ten środek ostrożności uniemożliwiałby w normalnej sytuacji napełnienie.

- ▶ Włączyć tryb napełniania w menu WPM.
- ▶ Napełnić system wodą.
- ▶ Po napełnieniu i odpowietrzeniu systemu zakończyć tryb napełniania za pomocą menu.

Odbywa się to poprzez:

- ręczne wyłączenie trybu napełniania w menu WPM lub
- automatycznie po 60 minutach.

Spowoduje to ponowną aktywację zaworu odcinającego.

- ▶ Jeśli proces napełniania trwa dłużej niż 60 minut, należy go powtórzyć po upływie tego czasu i kontynuować napełnianie instalacji grzewczej.

□ □ ■ TRYB NAPEŁNIANIA

- ▶ Włączanie lub wyłączanie trybu napełniania.

□ □ ■ POZOSTAŁY CZAS

Wyświetlanie pozostałego czasu, w jakim instalacja znajduje się w trybie napełniania.

4. WYTWORNICA CIEPŁA

- URUCHOMIENIE
- ■ WYTWORNICA CIEPŁA

□ □ ■ OGRZEWANIE AWARYJNE/DODATKOWE

- ▶ W tym miejscu należy skonfigurować, czy ma być używane ogrzewanie awaryjne/dodatkowe, czy druga zewnętrzna wytwornica ciepła.

□ □ □ ■ DOGRZEWANIE

□ □ □ ■ 2. WYTWORNICA CIEPŁA

Tryb pracy z drugą zewnętrzną wytwornicą ciepła

Urządzenie zostało fabrycznie nastawione na tryb pracy ze sprężarką i elektrycznym ogrzewaniem awaryjnym/dodatkowym (NHZ).

Jeśli urządzenie jest używane z zewnętrzną drugą wytwornicą ciepła, należy ją włączyć.

- ▶ Dotyczy pomp ciepła z czynnikiem chłodniczym R290 (propan): Włączyć drugą wytwornicę ciepła w menu URUCHOMIENIE / WYTWORNICA CIEPŁA / OGRZEWANIE AWARYJNE/DODATKOWE / 2. WYTWORNICA CIEPŁA.
- ▶ W pompach ciepła z innymi czynnikami chłodniczymi: ustawić odpowiednio przełączniki DIP na IWS, patrz instrukcja obsługi i instalacji pompy ciepła.

5. WYCISZENIE

- URUCHOMIENIE
- ■ SILENT MODE
- □ ■ WYCISZENIE

□ □ ■ WYCISZENIE

Wyciszenie można ustawić w decybelach (dB).

□ □ □ ■ OGRZEWANIE + CWU

W tym miejscu można ustawić redukcję hałasu w decybelach (dB) dla trybu ogrzewania i CWU.

□ □ □ ■ CHŁODZENIE

W tym miejscu można ustawić redukcję hałasu w decybelach (dB) dla trybu chłodzenia.

6. Internet-Service-Gateway ISG Connect

Na wydajność pompy ciepła można wpływać za pośrednictwem dwóch wejść cyfrowych WPM lub interfejsu systemu zarządzania budynkiem (zewnętrzny Modbus IP/KNX). Sterownik spełnia wymagania paragrafu 14a niemieckiej ustawy o przemyśle energetycznym (EnWG).



Wskazówka

Kontrola zużycia energii elektrycznej jest obsługiwana od wersji WPM 449.14 i ISG Connect 1.4.



7. Lista komunikatów

Kod komunikatu	Zgłaszający	Przyczyna błędu	Możliwa przyczyna / usunięcie błędu
10003	Pompy ciepła	Zadziałał czujnik minimalnego niskiego ciśnienia.	Możliwa obecność czynnika chłodniczego w obiegu grzewczym. Nie odpowietrzać grzejników. Instalacja grzewcza musi być odpowietrzana zgodnie z instrukcjami. Wyciekł czynnik chłodniczy. Zawór rozprężny nie otwiera się. Wentylator nie pracuje.
10047	Pompy ciepła	Zadziałał czujnik niskiego ciśnienia podczas rozmrażania.	Możliwa obecność czynnika chłodniczego w obiegu grzewczym. Nie odpowietrzać grzejników. Instalacja grzewcza musi być odpowietrzana zgodnie z instrukcjami. Wyciekł czynnik chłodniczy. Zawór rozprężny nie otwiera się.
10495	Pompy ciepła	Nie zostało osiągnięte natężenie przepływu wystarczające do uruchomienia trybu chłodzenia.	Pompa ładowania nie działa prawidłowo. Zamknięte zawory.
10500	Pompy ciepła	Próba wyłączenia pompy ładowania w celu przetestowania zabezpieczeń pompy ciepła nie powiodła się. Może to skutkować spadkiem ciśnienia w obiegu grzewczym. Instalacja nadal może pracować.	Skontrolować okablowanie oraz przynależne złącza wtorkowe.
10503	Pompy ciepła	Zespół zabezpieczający pompy ciepła wywołał ostrzeżenie o gazie.	Możliwa obecność czynnika chłodniczego w obiegu grzewczym. Nie odpowietrzać grzejników. Instalacja grzewcza musi być odpowietrzana zgodnie z instrukcjami. System nie został prawidłowo odpowietrzony.
20308	Pompy ciepła	Krytyczny błąd inwertera: błąd zbiorczy 3	Błąd inwertera
20313	Pompy ciepła	Krytyczny błąd inwertera: błąd zbiorczy 1 wentylatora	Błąd inwertera
20420	Pompy ciepła	Krytyczny błąd inwertera, moduł sprężarki: zwarcie fazy silnika (LeakageError)	Błąd inwertera
20421	Pompy ciepła	Krytyczny błąd inwertera, moduł sprężarki: usterka komunikacji między KV5 i KV4 (Intercom)	Błąd inwertera
20424	Pompy ciepła	Krytyczny błąd inwertera, moduł sprężarki: zwarcie modułu silnika wentylatora KV4 (KV4IPMotorShortCircuit)	Błąd inwertera
20426	Pompy ciepła	Krytyczny błąd inwertera, moduł sprężarki: nieracjonalny sygnał temperatury PFC (PFCTempUnplausible)	Błąd inwertera
20427	Pompy ciepła	Krytyczny błąd inwertera, moduł sprężarki: nadmierna temperatura PFC (>100 °C) (PFCOvertemp)	Błąd inwertera
20428	Pompy ciepła	Krytyczny błąd inwertera, moduł sprężarki: wadliwe działanie PFC (PFCUtrip, PFCDriverShutdown)	Błąd inwertera
20429	Pompy ciepła	Krytyczny błąd inwertera, moduł sprężarki: min. jedno zwarcie kondensatora DC-Link (DCLinkCapShort)	Błąd inwertera
20430	Pompy ciepła	Krytyczny błąd inwertera, wentylator parownika: zwarcie fazy silnika (LeakageError)	Błąd inwertera
20431	Pompy ciepła	Krytyczny błąd inwertera, wentylator parownika: usterka komunikacji między KV5 i KV4 (Intercom)	Błąd inwertera
20432	Pompy ciepła	Krytyczny błąd inwertera, wentylator parownika: zasilanie główne jest odłączone (MainsInterrupted)	Błąd inwertera
20433	Pompy ciepła	Krytyczny błąd inwertera, wentylator parownika: zbyt niskie napięcie obwodu pośredniego (DCLinkVoltageLow)	Błąd inwertera
20458	Pompy ciepła	Krytyczny błąd inwertera: błąd zbiorczy 4	Błąd inwertera
20459	Pompy ciepła	Krytyczny błąd inwertera: błąd zbiorczy 2 wentylatora	Błąd inwertera
20504	Pompy ciepła	Przeprowadzono aktualizację IWS	
20506	Pompy ciepła	Aktualizacja IWS nie została wykonana	
30042	Pompy ciepła	Wartość „czujnika wylotu skraplacza” poza dopuszczalnym zakresem	Skontrolować czujnik, jego okablowanie oraz przynależne złącza wtorkowe, wymienić w razie uszkodzenia.
30468	Pompy ciepła	Zadziałał czujnik maksymalnej temperatury w misce olejowej	Sprężarka nieprawidłowo podłączona do inwertera
30501	Pompy ciepła	Zawór bezpieczeństwa musi pozostawać w bezruchu podczas kontroli poprawności działania.	Skontrolować okablowanie oraz przynależne złącza wtorkowe, w razie uszkodzenia wymienić.
30502	Pompy ciepła	Gdy zawór bezpieczeństwa jest otwarty, nie można zmierzyć natężenia przepływu wody przez pompę ciepła w trakcie kontroli poprawności działania.	Skontrolować okablowanie oraz przynależne złącza wtorkowe, w razie uszkodzenia wymienić. Musi też zostać skontrolowana poprawność działania pompy ładowania. Skontrolować zawory w obiegu grzewczym. Czy zapewnione jest minimalne natężenie przepływu? W przypadku uszkodzenia wymienić.
30503	Pompy ciepła	Zespół zabezpieczający pompy ciepła wywołał ostrzeżenie o gazie	Możliwa obecność czynnika chłodniczego w obiegu grzewczym. Nie odpowietrzać grzejników. Instalacja grzewcza musi być odpowietrzana zgodnie z instrukcjami. System nie został prawidłowo odpowietrzony.



Kod komunikatu	Zgłaszający	Przyczyna błędu	Możliwa przyczyna / usunięcie błędu
30508	Pompy ciepła	Nie została nawiązana komunikacja między IWS i EBPE.	Skontrolować okablowanie oraz przynależne złącza wtykowe.
30509	Pompy ciepła	Nie została nawiązana komunikacja między IWS i EBPE.	Skontrolować okablowanie oraz przynależne złącza wtykowe. Jeśli płytki EBPE jest uszkodzona, wymienić ją.
30512	Pompy ciepła	Zapytania bezpieczeństwa nie są obsługiwane	Wymagana aktualizacja systemu (regulator pompy ciepła i panel obsługowy)
30513	Pompy ciepła	Kontrola poprawności działania nie została przeprowadzona	Komunikacja między regulatorem pompy ciepła a pompą ciepła została zakłócona lub przerwana.
50003	Pompy ciepła	Wielokrotne wystąpienie komunikatu o numerze X-0003 doprowadziło do blokady pompy ciepła.	Możliwa obecność czynnika chłodniczego w obiegu grzewczym. Nie odpowietrzać grzejników. Instalacja grzewcza musi być odpowietrzana zgodnie z instrukcjami. Usunąć przyczynę usterki. Przeprowadzić reset pompy ciepła z poziomu WPM.
50047	Pompy ciepła	Wielokrotne wystąpienie komunikatu o numerze X-0047 doprowadziło do blokady pompy ciepła.	Możliwa obecność czynnika chłodniczego w obiegu grzewczym. Nie odpowietrzać grzejników. Instalacja grzewcza musi być odpowietrzana zgodnie z instrukcjami. Usunąć przyczynę usterki. Przeprowadzić reset pompy ciepła z poziomu WPM.
50495	Pompy ciepła	Wielokrotnie nie zostało osiągnięte natężenie przepływu wystarczające do uruchomienia trybu chłodzenia.	Pompa ładowania nie działa prawidłowo. Zamknięte zawory.
50496	Pompy ciepła	Zawór przełączający nie zmienił położenia. Pompa ciepła nie może pracować w trybie odwróconego obiegu.	Skontrolować okablowanie oraz przynależne złącza wtykowe, w razie uszkodzenia wymienić.
50501	Pompy ciepła	Wielokrotne wystąpienie komunikatu o numerze X-0501 doprowadziło do blokady pompy ciepła	Usunąć przyczynę usterki. Przeprowadzić reset pompy ciepła z poziomu WPM.
50502	Pompy ciepła	Wielokrotne wystąpienie komunikatu o numerze X-0502 doprowadziło do blokady pompy ciepła	Usunąć przyczynę usterki. Przeprowadzić reset pompy ciepła z poziomu WPM.

1. Bevezetés

A következő részek a mellékelt WPM kézikönyvekhez képest a WPM-ben bekövetkezett változásokat ismertetik.

2. Üzembe helyezési segéd

A készülék üzembe helyezési segédrel rendelkezik, amely az első bekapcsoláskor végigvezeti a legfontosabb beállításokon.

Minden itt elvégzett beállítás később a BEÁLLÍTÁSOK menüben módosítható.

- ▶ Kövesse a kijelzői utasításokat.
- ▶ Ügyeljen a biztonsággal kapcsolatos lekérdezésekre. Ezeket minden esetben be kell tartani és nyugtázni kell.



Tudnivaló

Az olyan mértékegységek, mint a °C vagy a bar, a teljes rendszerben úgy jelennek meg, ahogyan az üzembe helyezési varázsló futtatása után kiválasztásra kerültek.

3. FELÖLTÉS ÜZEMMÓD

■ ÜZEMBE HELYEZÉS

□ ■ FELÖLTÉS ÜZEMMÓD

A töltési üzemmód lehetővé teszi a rendszer vízzel való feltöltését.

Töltési üzemmód esetén a hőszivattyúban a gázbuborékokat felismerő elzárószelep kinyílik vagy el van takarva. Gázbuborékok észlelésekor a szelep zár. Normál esetben ez a biztonsági óvintézkedés megakadályozza a töltést.

- ▶ Aktiválja a töltési üzemmódot a WPM menüjében.
- ▶ Töltse fel vízzel a rendszert.
- ▶ Ha feltöltötte és légtelenítette a rendszert, lépjen ki a töltési üzemmódból a menüben.

Ez a következőképpen történhet:

- a töltési üzemmód manuális kikapcsolásával a WPM menüjében vagy
- automatikusan, 60 perc elteltével.

Ezzel az elzárószelep ismét aktiválódik.

- ▶ Ha 60 percnél hosszabb időre van szüksége a töltéshez, akkor az idő letelte után meg kell ismételnie a folyamatot, és folytatnia kell a fűtésrendszer feltöltését.

□ □ ■ FELÖLTÉS ÜZEMMÓD

- ▶ Aktiválja vagy inaktíválja a töltési üzemmódot.

□ □ ■ HÁTRALÉVŐ IDŐ

Annak kijelzése, hogy a rendszer meddig marad még töltési üzemmódban.

4. HŐTERMELŐ BERENDEZÉS

■ ÜZEMBE HELYEZÉS

□ ■ HŐTERMELŐ BERENDEZÉS

□ □ ■ BIZTONS./KIEGÉSZÍTŐ FŰTÉS

- ▶ Itt konfigurálja, hogy kíván-e biztonsági/kiegészítő fűtést vagy második külső hőtermelő berendezést használni.

□ □ □ ■ UF

□ □ □ ■ 2. HŐTERMELŐ BERENDEZÉS

Második külső hőforrással együtt történő üzemeltetés

A készülék gyári alapbeállítása elektromos biztonsági/kiegészítő fűtéssel (NHZ) ellátott kompresszoros üzemmódnak felel meg.

Ha a készülék második külső hőtermelő berendezéssel üzemel együtt, akkor aktiválnia kell annak működését.

- ▶ R290 (propán) hűtőközeggel működő hőszivattyúkhöz: Aktiválja a második hőtermelő berendezést az ÜZEMBE HELYEZÉS / HŐTERMELŐ BERENDEZÉS / BIZTONS./KIEGÉSZÍTŐ FŰTÉS / 2. HŐTERMELŐ BERENDEZÉS menüben.
- ▶ Más hűtőközeggel működő hőszivattyúkhöz: Állítsa be megfelelően az IWS DIP-kapcsolóit, lásd a hőszivattyú kezelési és telepítési útmutatóját.

5. ZAJCSÖKKENTÉS

■ ÜZEMBE HELYEZÉS

□ ■ HALK ÜZEMMÓD

□ □ ■ ZAJCSÖKKENTÉS

□ □ ■ ZAJCSÖKKENTÉS

Itt lehet beállítani a zajcsökkentést decibel (dB) mértékegységben.

□ □ □ ■ FŰTÉS + MELEGVÍZ

Itt lehet beállítani a fűtés és melegvíz-készítés üzemmód zajcsökkentését decibel (dB) mértékegységben.

□ □ □ ■ HŰTÉS

Itt lehet beállítani a hűtési üzemmód zajcsökkentését decibel (dB) mértékegységben.

6. ISG Connect internetátjáró

A hőszivattyú teljesítménye a WPM két digitális bemenetén vagy az épületautomatika interfészén (külső Modbus IP / KNX) keresztül befolyásolható. Ez a vezérlés megfelel a Német Energiahatékonysági Törvény (EnWG) 14a szakaszában foglalt követelményeknek.



Tudnivaló

A WPM 449.14 és az ISG Connect 1.4 támogatja az energiafogyasztás szabályozását.



7. Üzenetlista

Üzenetkód	Jelentő	A hiba előfordulásának oka	Lehetséges hibaok / Elhárítás
10003	Hőszivattyú	Működésbe lépett az alacsony nyomás minimális értékét felügyelő berendezés.	Elképzelhető, hogy hűtőközeg került a fűtőkörbe. Egyetlen radiátort se légtelenítsen. Járjon el a fűtésrendszerek légtelenítésére vonatkozó eljárás szerint. Elszivárgott a hűtőközeg. Az expanziós szelep nem nyit. A ventilátor nem működik.
10047	Hőszivattyú	Az „alacsony nyomás-érzékelő” a leolvasztás során működésbe lépett.	Elképzelhető, hogy hűtőközeg került a fűtőkörbe. Egyetlen radiátort se légtelenítsen. Járjon el a fűtésrendszerek légtelenítésére vonatkozó eljárás szerint.
10495	Hőszivattyú	Nem sikerült elegendő térfogatáramot kialakítani a hűtési üzemmód elindításához.	Elszivárgott a hűtőközeg. Az expanziós szelep nem nyit. A töltőszivattyú meghibásodott. A szelepek zárva vannak.
10500	Hőszivattyú	A hőszivattyú biztonsági funkcióinak tesztelésére irányuló töltőszivattyú-kikapcsolási kísérlet sikertelen volt. Ez nyomásvesztéshez vezethet a fűtőkörben. A rendszer továbbra is üzemeltethető.	Ellenőrizze a kábelezést és a hozzá tartozó dugós csatlakozókat.
10503	Hőszivattyú	A hőszivattyú biztonsági modulja gázjelzést adott ki.	Elképzelhető, hogy hűtőközeg került a fűtőkörbe. Egyetlen radiátort se légtelenítsen. Járjon el a fűtésrendszerek légtelenítésére vonatkozó eljárás szerint. A rendszer rosszul lett légtelenítve.
20308	Hőszivattyú	Inverter főhiba: 3. gyűjtőhibája	Inverterhiba
20313	Hőszivattyú	Inverter főhiba: ventilátor 1. gyűjtőhibája	Inverterhiba
20420	Hőszivattyú	Inverter főhiba, kompresszormodul: motorfázis rövidzárlat (LeakageError)	Inverterhiba
20421	Hőszivattyú	Inverter főhiba, kompresszormodul: kommunikációs zavar KV5 és KV4 között (Intercom).	Inverterhiba
20424	Hőszivattyú	Inverter főhiba, kompresszormodul: KV4 ventilátor motormoduljának rövidzárlata (KV4IPMotorShortCircuit)	Inverterhiba
20426	Hőszivattyú	Inverter főhiba, kompresszormodul: PFC hőmérséklet valószínűtlen (PFCTempUnplausible)	Inverterhiba
20427	Hőszivattyú	Inverter fő hiba, kompresszormodul: PFC túlmelegedés (>100 °C) (PFCOvertemp)	Inverterhiba
20428	Hőszivattyú	Inverter főhiba, kompresszormodul: PFC hibás (PFCUtrip, PFCDriverShutdown)	Inverterhiba
20429	Hőszivattyú	Inverter főhiba, kompresszormodul: legalább egy DC-link kondenzátor rövidzárlata (DCLinkCapShort)	Inverterhiba
20430	Hőszivattyú	Inverter főhiba, ventilátor elpárologtató: motorfázis rövidzárlat (LeakageError)	Inverterhiba
20431	Hőszivattyú	Inverter főhiba, elpárologtató ventilátor: kommunikációs zavar KV5 és KV4 között (Intercom).	Inverterhiba
20432	Hőszivattyú	Inverter főhiba, elpárologtató ventilátor: a fő feszültség megszakadt (MainsInterrupted)	Inverterhiba
20433	Hőszivattyú	Inverter főhiba, elpárologtató ventilátor: közbenső körű feszültség túl alacsony (DCLinkVoltageLow)	Inverterhiba
20458	Hőszivattyú	Inverter főhiba: 4. gyűjtőhibája	Inverterhiba
20459	Hőszivattyú	Inverter főhiba: ventilátor 2. gyűjtőhibája	Inverterhiba
20504	Hőszivattyú	IWS-frissítés végrehajtva	
20506	Hőszivattyú	IWS-frissítés sikertelen	
30042	Hőszivattyú	A „kondenzátorkimeneti érzékelő” mért értéke a megengedett értéktartományon kívül esik.	Ellenőrizze az érzékelőt, annak kábelezését és a hozzá tartozó dugós csatlakozót, meghibásodás esetén pedig cserélje ki őket.
30468	Hőszivattyú	A maximális karterhőmérséklet termosztátja működésbe lépett	A kompresszor helytelenül van az inverterhez csatlakoztatva
30501	Hőszivattyú	A biztonsági szelep nem mozdítható el a működési teszt során.	Ellenőrizze a kábelezést és a hozzá tartozó dugós csatlakozót; meghibásodás esetén cserélje ki őket.
30502	Hőszivattyú	Ha a biztonsági szelep nyitva van, akkor működési próba során nem mérhető víz-térfogatáram a hőszivattyún keresztül.	Ellenőrizze a kábelezést és a hozzá tartozó dugós csatlakozót; meghibásodás esetén cserélje ki őket. A töltőszivattyú működését is ellenőrizni kell. Ellenőrizze a fűtőkör szelepeit. Minimális térfogatáram van biztosítva. Hiba esetén cserélje ki.
30503	Hőszivattyú	A hőszivattyú biztonsági modulja gázjelzést adott ki	Elképzelhető, hogy hűtőközeg került a fűtőkörbe. Egyetlen radiátort se légtelenítsen. Járjon el a fűtésrendszerek légtelenítésére vonatkozó eljárás szerint. A rendszer rosszul lett légtelenítve.
30508	Hőszivattyú	Az IWS és az EBPE között nem sikerült kapcsolatot létrehozni.	Ellenőrizze a kábelezést és a hozzá tartozó dugós csatlakozókat.

KIEGÉSZÍTÉSEK AZ ÜZEMBE HELYEZÉSHEZ ÉS ÜZEMELTETÉSHEZ (R290)

Üzenetlista



Üzenetkód	Jelentő	A hiba előfordulásának oka	Lehetséges hibaok / Elhárítás
30509	Hőszivattyú	Az IWS és az EBPE között nem sikerült kapcsolatot létrehozni.	Ellenőrizze a kábelezést és a hozzá tartozó dugós csatlakozókat. Ha hibás, cserélje ki az EBPE-kártyát.
30512	Hőszivattyú	A biztonsági lekérdezések nem támogatottak	Rendszerfrissítés (hőszivattyú-vezérlő és kezelőegység) szükséges
30513	Hőszivattyú	A működési próbát nem lehetett elvégezni	A hőszivattyú-vezérlő és a hőszivattyú közötti kommunikáció zavarva van vagy megszakadt.
50003	Hőszivattyú	Az X-0003 üzenetszám többszöri előfordulása a hőszivattyú zárolásához vezetett.	Elképzelhető, hogy hűtőközeg került a fűtőkörbe. Egyetlen radiátort se légtelenítsen. Járjon el a fűtésrendszerek légtelenítésére vonatkozó eljárás szerint.
50047	Hőszivattyú	Az X-0047 üzenetszám többszöri előfordulása a hőszivattyú zárolásához vezetett.	Szüntesse meg a hiba okát. Ezután állítsa vissza a hőszivattyút a hőszivattyú-vezérlőn keresztül. Elképzelhető, hogy hűtőközeg került a fűtőkörbe. Egyetlen radiátort se légtelenítsen. Járjon el a fűtésrendszerek légtelenítésére vonatkozó eljárás szerint.
50495	Hőszivattyú	Többször nem sikerült elegendő térfogatáramot kialakítani a hűtési üzemmód elindításához.	Szüntesse meg a hiba okát. Ezután állítsa vissza a hőszivattyút a hőszivattyú-vezérlőn keresztül. A töltőszivattyú meghibásodott. A szelepek zárva vannak.
50496	Hőszivattyú	A váltószelep nem kapcsolt. A hőszivattyút nem lehet fordított üzemmódban működtetni.	Ellenőrizze a kábelezést és a hozzá tartozó dugós csatlakozót; meghibásodás esetén cserélje ki őket.
50501	Hőszivattyú	Az X-0501 üzenetszám többszöri előfordulása a hőszivattyú zárolásához vezetett	Szüntesse meg a hiba okát. Ezután állítsa vissza a hőszivattyút a hőszivattyú-vezérlőn keresztül.
50502	Hőszivattyú	Az X-0502 üzenetszám többszöri előfordulása a hőszivattyú zárolásához vezetett	Szüntesse meg a hiba okát. Ezután állítsa vissza a hőszivattyút a hőszivattyú-vezérlőn keresztül.



1. Uvod

V naslednjih poglavjih so opisane spremembe upravljalnika toplotne črpalke WPM v primerjavi s priloženimi priročniki za WPM.

2. Pomočnik za prvi zagon

Naprava je opremljena s pomočnikom za prvi zagon, ki vas pri prvem vklopu vodi po najpomembnejših nastavitvah.

Vse tukaj izvedene nastavitve je pozneje mogoče spremeniti v meniju NASTAVITVE.

- ▶ Sledite navodilom na zaslonu.
- ▶ Upoštevajte preverjanja, pomembna za varnost. V vsakem primeru jih morate izpolniti in jih potrditi.



Napotek

Enote, kot sta °C ali bar, so po dokončanju pomočnika za prvi zagon v celotnem sistemu prikazane skladno z izbiro.

3. POLNILNI NAČIN

■ PRVI ZAGON

□ ■ POLNILNI NAČIN

Polnilni način omogoča polnjenje sistema z vodo.

V polnilnem načinu se zaporni ventil v toplotni črpalci, ki prepozna mehurčke plina, odpre ali zakrije. Ventil se zapre, če zazna mehurčke plina. Ta varnostni ukrep običajno prepreči polnjenje.

- ▶ V meniju upravljalnika toplotne črpalke WPM aktivirajte polnilni način.
- ▶ Sistem napolnite z vodo.
- ▶ Ko je sistem napolnjen in odzračen, v meniju končajte polnilni način.

To se zgodi:

- tako da ročno deaktivirate polnilni način v meniju upravljalnika toplotne črpalke WPM ali
- avtomatsko po 60 minutah.

S tem se ponovno aktivira zaporni ventil.

- ▶ Če za polnjenje potrebujete več kot 60 minut, morate po preteku tega časa postopek ponoviti in nadaljevati s polnjenjem ogrevalnega sistema.

□ □ ■ POLNILNI NAČIN

- ▶ Aktivirajte ali deaktivirajte polnilni način.

□ □ ■ PREOSTALI ČAS

Prikaz preostalega časa, v katerem je sistem v polnilnem načinu.

4. GENERATOR TOPLOTE

■ PRVI ZAGON

□ ■ GENERATOR TOPLOTE

□ □ ■ ZASILNI/DOPOLNILNI GRELNIK

- ▶ Tukaj nastavite, ali želite uporabiti zasilni/dodatni grelnik ali drugi eksterni generator toplote.

□ □ □ ■ NHZ

□ □ □ ■ 2. GENERATOR TOPLOTE

Obratovanje z zunanjim drugim virom toplote

Naprava je tovarniško nastavljena na obratovanje kompresorja z električnim zasilnim/dodatnim grelnikom (NHZ).

Če naprava deluje z eksternim drugim generatorjem toplote, morate aktivirati njegovo obratovanje.

- ▶ Za toplotne črpalke s hladilnim sredstvom R290 (propan): Aktivirajte drugi generator toplote v meniju IZROČITEV V OBRATOVANJE / GENERATOR TOPLOTE / ZASILNI/DODATNI GRELNIK / 2. GENERATOR TOPLOTE.
- ▶ Za toplotne črpalke z drugimi hladilnimi sredstvi: ustrezno nastavite DIP stikala na IWS, glejte navodila za uporabo in namestitev toplotne črpalke.

5. ZMANJŠANJE HRUPA

■ PRVI ZAGON

□ ■ TIHI NAČIN

□ □ ■ ZMANJŠANJE HRUPA

□ □ ■ ZMANJŠANJE HRUPA

Tukaj lahko nastavite zmanjšanje hrupa v decibelih (dB).

□ □ □ ■ OGREVANJE + SANITARNA TOPLA VODA

Tukaj lahko nastavite zmanjšanje hrupa v decibelih (db) za ogrevanje prostorov in sanitarne vode.

□ □ □ ■ HLAJENJE

Tukaj lahko nastavite zmanjšanje hrupa v decibelih (db) za hlajenje.

6. Internet-Service-Gateway ISG Connect

Na zmogljivost toplotne črpalke lahko vplivate preko dveh digitalnih vhodov upravljalnika WPM ali vmesnika za centralni nadzorni sistem zgradbe (eksterni Modbus IP / KNX). Ta krmilni sistem izpolnjuje zahteve po členu 14a nemškega zakona o upravljanju energije (EnWG).



Napotek

Nadzor porabe energije je podprt od verzije upravljalnika WPM 449.14 in ISG Connect 1.4 dalje.



7. Seznam obvestil

Koda sporočila	Vir obvestila	Razlog nastanka napake	Možen vzrok napake / odprava
10003	Toplotna črpalka	Sprožilo se je varovalo za prenizek nizki tlak.	Morebiten vdor hladiva v ogrevalni krog. Ne odzračujte radiatorjev. Upoštevajte postopek za odzračevanje ogrevalnih sistemov. Hladilno sredstvo je ušlo. Ekspanzijski ventil se ne odpre. Ventilator ne deluje.
10047	Toplotna črpalka	Nizkotlačno varovalo se je sprožilo med odtaljevanjem.	Morebiten vdor hladiva v ogrevalni krog. Ne odzračujte radiatorjev. Upoštevajte postopek za odzračevanje ogrevalnih sistemov. Hladilno sredstvo je ušlo. Ekspanzijski ventil se ne odpre. Okvara napajalne črpalke. Ventili so zaprti.
10495	Toplotna črpalka	Ni bilo mogoče ustvariti zadostnega volumnskega pretoka za zagon hlajenja.	Preverite električno napeljavo in pripadajoče konektorje.
10500	Toplotna črpalka	Poskus izklopa napajalne črpalke za preizkus varnostnih funkcij za izklop toplotne črpalke je bil neuspešen. To lahko pod določenimi pogoji povzroči padec tlaka v ogrevalnem krogu. Sistem lahko še naprej deluje.	Morebiten vdor hladiva v ogrevalni krog. Ne odzračujte radiatorjev. Upoštevajte postopek za odzračevanje ogrevalnih sistemov. Slabo odzračevanje sistema.
10503	Toplotna črpalka	Varnostni sklop toplotne črpalke je sprožil opozorilo o plinu.	Napaka inverterja
20308	Toplotna črpalka	Glavna napaka inverterja: zbirna napaka 3	Napaka inverterja
20313	Toplotna črpalka	Glavna napaka inverterja: zbirna napaka 1 ventilatorja	Napaka inverterja
20420	Toplotna črpalka	Glavna napaka inverterja, modul kompresorja: kratek stik faze motorja (LeakageError)	Napaka inverterja
20421	Toplotna črpalka	Glavna napaka inverterja, modul kompresorja: komunikacijska napaka med KV5 in KV4 (Intercom)	Napaka inverterja
20424	Toplotna črpalka	Glavna napaka inverterja, modul kompresorja: kratek stik modula motorja ventilatorja KV4 (KV4IPMotorShort-Circuit)	Napaka inverterja
20426	Toplotna črpalka	Glavna napaka inverterja, modul kompresorja: temperatura PFC ni plavzibilna (PFCTempUnplausible)	Napaka inverterja
20427	Toplotna črpalka	Glavna napaka inverterja, modul kompresorja: previsoka temperatura PFC (> 100 °C) (PFCOvertemp)	Napaka inverterja
20428	Toplotna črpalka	Glavna napaka inverterja, modul kompresorja: okvara PFC (PFCUtrip, PFCDriverShutdown)	Napaka inverterja
20429	Toplotna črpalka	Glavna napaka inverterja, modul kompresorja: kratek stik v najmanj eni DC-povezavi kondenzatorja (DCLink-CapShort)	Napaka inverterja
20430	Toplotna črpalka	Glavna napaka inverterja, uparjalnik ventilatorja: kratek stik faze motorja (LeakageError)	Napaka inverterja
20431	Toplotna črpalka	Glavna napaka inverterja, ventilator uparjalnika: komunikacijska napaka med KV5 in KV4 (Intercom)	Napaka inverterja
20432	Toplotna črpalka	Glavna napaka inverterja, ventilator uparjalnika: glavna napetost je prekinjena (MainsInterrupted)	Napaka inverterja
20433	Toplotna črpalka	Glavna napaka inverterja, ventilator uparjalnika: prenizka napetost vmesnega kroga (DCLinkVoltageLow)	Napaka inverterja
20458	Toplotna črpalka	Glavna napaka inverterja: zbirna napaka 4	Napaka inverterja
20459	Toplotna črpalka	Glavna napaka inverterja: zbirna napaka 2 ventilatorja	Napaka inverterja
20504	Toplotna črpalka	Opravljen posodobitev IWS	
20506	Toplotna črpalka	Posodobitev IWS ni uspela	
30042	Toplotna črpalka	Vrednost tipala „Tipalo temperature na izstopu iz kondenzatorja“ je zunaj dopustnega območja	Preverite tipalo, njegove kabselske povezave in pripadajoče vtične priključke, v primeru okvare zamenjajte.
30468	Toplotna črpalka	Sprožilo se je temperaturno varovalo za najvišjo temperaturo oljnega korita	Kompresor je napačno priključen na inverter
30501	Toplotna črpalka	Med preizkusom delovanja ni mogoče premakniti varnostnega ventila.	Preglejte kabselske povezave in pripadajoče vtične priključke, v primeru okvare zamenjajte.
30502	Toplotna črpalka	Med preizkusom delovanja pri odprtem varnostnem ventilu ni mogoče izmeriti pretoka vode skozi toplotno črpalko.	Preglejte kabselske povezave in pripadajoče vtične priključke, v primeru okvare zamenjajte. Preveriti je treba tudi delovanje napajalne črpalke. Preverite ventile v ogrevalnem krogu. Ali je zagotovljen minimalni volumnski pretok? V primeru okvare zamenjajte.
30503	Toplotna črpalka	Varnostni sklop toplotne črpalke je sprožil opozorilo o plinu	Morebiten vdor hladiva v ogrevalni krog. Ne odzračujte radiatorjev. Upoštevajte postopek za odzračevanje ogrevalnih sistemov. Slabo odzračevanje sistema.

DOPOLNITVE GLEDE IZROČITVE V OBRATOVANJE IN UPRAVLJANJA (R290)

Seznam obvestil



Koda sporočila	Vir obvestila	Razlog nastanka napake	Možen vzrok napake / odprava
30508	Toplotna črpalka	Med IWS in EBPE ni bilo mogoče vzpostaviti komunikacije.	Preverite električno napeljavo in pripadajoče konektorje.
30509	Toplotna črpalka	Med IWS in EBPE ni bilo mogoče vzpostaviti komunikacije.	Preverite električno napeljavo in pripadajoče konektorje. V primeru okvare zamenjajte vezje EBPE.
30512	Toplotna črpalka	Varnostne poizvedbe niso podprte	Potrebna je posodobitev sistema (upravljaec toplotne črpalke in krmilni element)
30513	Toplotna črpalka	Preizkusa delovanja ni bilo mogoče opraviti	Komunikacija med upravljalcem toplotne črpalke in toplotno črpalko je bila motena ali prekinjena.
50003	Toplotna črpalka	Večkratna pojavitev obvestila št. X-0003 je povzročila blokado toplotne črpalke.	Morebiten vdor hladiva v ogrevalni krog. Ne odzračujte radiatorjev. Upoštevajte postopek za odzračevanje ogrevalnih sistemov.
			Odpravite vzrok. Nato prek WPM opravite ponastavitev toplotne črpalke.
50047	Toplotna črpalka	Večkratna pojavitev obvestila št. X-0047 je povzročila blokado toplotne črpalke.	Morebiten vdor hladiva v ogrevalni krog. Ne odzračujte radiatorjev. Upoštevajte postopek za odzračevanje ogrevalnih sistemov.
			Odpravite vzrok. Nato prek WPM opravite ponastavitev toplotne črpalke.
50495	Toplotna črpalka	Večkrat ni bilo mogoče ustvariti zadostnega volumnskega pretoka za začetek hlajenja.	Okvara napajalne črpalke. Ventili so zaprti.
50496	Toplotna črpalka	Preklopni ventil se ni preklopil. Toplotne črpalke ni mogoče upravljati v obratnem načinu.	Preglejte kabelske povezave in pripadajoče vtične priključke, v primeru okvare zamenjajte.
50501	Toplotna črpalka	Večkratno pojavljanje obvestila s številko X-0501 je povzročilo zaporo toplotne črpalke	Odpravite vzrok. Nato prek WPM opravite ponastavitev toplotne črpalke.
50502	Toplotna črpalka	Večkratno pojavljanje obvestila s številko X-0502 je povzročilo zaporo toplotne črpalke	Odpravite vzrok. Nato prek WPM opravite ponastavitev toplotne črpalke.

1. Úvod

V nasledujúcich častiach sú opísané zmeny WPM v porovnaní s priloženými príručkami WPM.

2. Sprievodca uvedením do prevádzky

Prístroj disponuje asistentom uvedenia do prevádzky, ktorý vás pri prvom spustení prevedie najdôležitejšími nastaveniami.

Všetky tu vykonané nastavenia je možné neskôr zmeniť v menu NASTAVENIA.

- Postupujte podľa pokynov na displeji.
- Venujte pozornosť oznámeniam súvisiacim s bezpečnosťou. Tie sa musia v každom prípade dodržať a potvrdiť.



Upozornenie

Jednotky ako sú napríklad °C alebo bar sa zobrazujú podľa výberu v celom systéme v závislosti od prevedenia sprievodcu uvedením do prevádzky.

3. REŽIM PLNENIA

■ UVEDENIE DO PREVÁDZKY

□ ■ REŽIM PLNENIA

Režim plnenia umožňuje naplniť systém vodou.

V režime plnenia sa otvorí, resp. maskuje uzatvárací ventil v tepelnom čerpadle, ktorý rozpozná bubliny plynu. Keď sa rozpoznajú bubliny plynu, ventil sa uzavrie. Toto bezpečnostné opatrenie by za normálnych okolností zabránilo plneniu.

- V menu WPM aktivujte režim plnenia.
- Systém naplňte vodou.
- Po naplnení a odvzdušnení systému ukončíte režim plnenia cez menu.

To sa vykonáva prostredníctvom:

- manuálnej deaktivácie režimu plnenia v menu WPM alebo
- automaticky po 60 minútach.

Tým sa uzatvárací ventil opätovne aktivuje.

- Ak potrebujete na proces plnenia viac ako 60 minút, musíte po uplynutí tohto času proces zopakovať a pokračovať v plnení vykurovacieho systému.

□ □ ■ REŽIM PLNENIA

- Aktivujte alebo deaktivujte režim plnenia.

□ □ ■ ZVÝŠNÝ ČAS

Zobrazenie zostávajúceho času, počas ktorého sa systém nachádza v režime plnenia.

4. ZDROJ TEPLA

■ UVEDENIE DO PREVÁDZKY

□ ■ ZDROJ TEPLA

□ □ ■ NÚDZOVÉ/PRÍDAVNÉ VYKUROVANIE

- Tu nakonfigurujete, či chcete používať núdzové/prídavné vykurovanie alebo druhý externý zdroj tepla.

□ □ □ ■ DOHREV

□ □ □ ■ 2. ZDROJ TEPLA

Prevádzka s externým druhým zdrojom tepla

Zariadenie je z výroby nastavené na prevádzku s kompresorom s elektrickým núdzovým/prídavným vykurovaním (NHZ).

Ak sa zariadenie prevádzkuje s externým druhým zdrojom tepla, musíte aktivovať jeho prevádzku.

- Pre tepelné čerpadlá s chladivom R290 (propán): Aktivujte druhý zdroj tepla v menu UVEDENIE DO PREVÁDZKY / ZDROJ TEPLA / NÚDZOVÉ/PRÍDAVNÉ VYKUROVANIE / 2. ZDROJ TEPLA.
- Pre tepelné čerpadlá s inými chladivami: Vhodne nastavte DIP prepínače na IWS, pozri návod na obsluhu a inštaláciu tepelného čerpadla.

5. ZNÍŽENIE HLUKU

■ UVEDENIE DO PREVÁDZKY

□ ■ SILENT MODE

□ □ ■ ZNÍŽENIE HLUKU

□ □ ■ ZNÍŽENIE HLUKU

Tu je možné nastaviť zníženie hluku v decibeloch (dB).

□ □ □ ■ VYKUROVANIE + TEPLÁ VODA

Tu je možné nastaviť zníženie hluku v decibeloch (dB) pre vykurovaciu prevádzku a prípravu teplej vody.

□ □ □ ■ CHLADENIE

Tu je možné nastaviť zníženie hluku v decibeloch (dB) pre chladiacu prevádzku.

6. Internet-Service-Gateway ISG Connect

Výkon tepelného čerpadla je možné ovplyvňovať prostredníctvom dvoch digitálnych vstupov WPM alebo rozhrania pre systém riadenia budovy (externá zbernica Modbus IP / KNX). Toto riadenie spĺňa požiadavky podľa §14a nemeckého zákona o energetike (EnWG).



Upozornenie

Kontrola spotreby prúdu je podporovaná od verzie WPM 449.14 a ISG Connect 1.4.



7. Zoznam hlásení

Kód hlásenia	Hlásiaci	Dôvod vyvolania chyby	Možná příčina chyby/odstránenie
10003	Tepelné čerpadlo	Zareagoval kontrolný merač pre minimálny nízky tlak.	Možné vniknutie chladiva do vykurovacieho okruhu. Neodvzdušňujte vykurovacie telesá. Dodržiavajte postup pri odvzdušňovaní vykurovacích systémov. Uniklo chladivo. Expanzný ventil sa neotvára. Ventilátor nebeží.
10047	Tepelné čerpadlo	Senzor nízkeho tlaku zareagoval pri odmrazovaní.	Možné vniknutie chladiva do vykurovacieho okruhu. Neodvzdušňujte vykurovacie telesá. Dodržiavajte postup pri odvzdušňovaní vykurovacích systémov. Uniklo chladivo. Expanzný ventil sa neotvára.
10495	Tepelné čerpadlo	Nebolo možné vytvoriť dostatočný objemový prietok na spustenie chladiacej prevádzky.	Chybné plniace čerpadlo. Ventily sú zatvorené.
10500	Tepelné čerpadlo	Pokus o deaktiváciu plniaceho čerpadla s cieľom otestovať bezpečnostné funkcie tepelného čerpadla zlyhal. To môže za určitých okolností viesť k tlakovej strate vo vykurovacom okruhu. Zariadenie sa môže naďalej prevádzkovať.	Skontrolujte kabeláž a príslušné konektory.
10503	Tepelné čerpadlo	Bezpečnostná montážna zostava tepelného čerpadla spustila varovanie pred plynom.	Možné vniknutie chladiva do vykurovacieho okruhu. Neodvzdušňujte vykurovacie telesá. Dodržiavajte postup pri odvzdušňovaní vykurovacích systémov. Zlé odvzdušnenie systému.
20308	Tepelné čerpadlo	Hlavná chyba invertora: Súhrnná chyba 3	Chyba invertora
20313	Tepelné čerpadlo	Hlavná chyba invertora: Súhrnná chyba 1 ventilátora	Chyba invertora
20420	Tepelné čerpadlo	Hlavná chyba invertora, modul kompresora: Skrat fázy motora (LeakageError)	Chyba invertora
20421	Tepelné čerpadlo	Hlavná chyba invertora, modul kompresora: Porucha komunikácie medzi KV5 a KV4 (Intercom)	Chyba invertora
20424	Tepelné čerpadlo	Hlavná chyba invertora, modul kompresora: Skrat modulu motora ventilátora KV4 (KV4IPMotorShortCircuit)	Chyba invertora
20426	Tepelné čerpadlo	Hlavná chyba invertora, modul kompresora: Teplota PFC neprijateľná (PFCTempUnplausible)	Chyba invertora
20427	Tepelné čerpadlo	Hlavná chyba invertora, modul kompresora: Nadmerná teplota PFC (> 100 °C) (PFCOvertemp)	Chyba invertora
20428	Tepelné čerpadlo	Hlavná chyba invertora, modul kompresora: PFC chybné (PFCUtrip, PFCDriverShutdown)	Chyba invertora
20429	Tepelné čerpadlo	Hlavná chyba invertora, modul kompresora: Skrat min. jedného kondenzátora DC-Link (DCLinkCapShort)	Chyba invertora
20430	Tepelné čerpadlo	Hlavná chyba invertora, ventilátor výparníka: Skrat fázy motora (LeakageError)	Chyba invertora
20431	Tepelné čerpadlo	Hlavná chyba invertora, ventilátor výparníka: Porucha komunikácie medzi KV5 a KV4 (Intercom)	Chyba invertora
20432	Tepelné čerpadlo	Hlavná chyba invertora, ventilátor výparníka: Hlavné napätie je prerušené (MainsInterrupted)	Chyba invertora
20433	Tepelné čerpadlo	Hlavná chyba invertora, ventilátor výparníka: Príliš nízke napätie medziobvodu (DCLinkVoltageLow)	Chyba invertora
20458	Tepelné čerpadlo	Hlavná chyba invertora: Súhrnná chyba 4	Chyba invertora
20459	Tepelné čerpadlo	Hlavná chyba invertora: Súhrnná chyba 2 ventilátora	Chyba invertora
20504	Tepelné čerpadlo	Vykonaná aktualizácia IWS	
20506	Tepelné čerpadlo	Aktualizácia IWS zlyhala	
30042	Tepelné čerpadlo	Hodnota „snímača výstupu skvapalňovača“ je mimo prípustného rozsahu hodnôt	Skontrolujte snímač, jeho kabeláž a príslušné konektory, pri chybe vymeňte.
30468	Tepelné čerpadlo	Snímač teploty pre maximálnu teplotu olejovej vane zareagoval	Kompresor je nesprávne pripojený k invertoru
30501	Tepelné čerpadlo	Počas kontroly funkčnosti poistný ventil nepracuje.	Skontrolujte kabeláž a príslušné konektory, pri chybe vymeňte.
30502	Tepelné čerpadlo	Ak je poistný ventil otvorený, v rámci kontroly funkčnosti nie je možné merať objemový prietok vody cez tepelné čerpadlo.	Skontrolujte kabeláž a príslušné konektory, pri chybe vymeňte. Treba skontrolovať aj funkciu plniaceho čerpadla. Skontrolujte ventily vo vykurovacom okruhu. Je zaručený minimálny objemový prietok? V prípade poruchy vykonajte výmenu.

DOPLNKY PRE UVEDENIE DO PREVÁDZKY A OBSLUHU (R290)

Zoznam hlásení



Kód hlásenia	Hlásiaci	Dôvod vyvolania chyby	Možná příčina chyby/odstránenie
30503	Tepelné čerpadlo	Bezpečnostná montážna zostava tepelného čerpadla spustila varovanie pred plynom	Možné vniknutie chladiva do vykurovacieho okruhu. Neodvzdušňujte vykurovacie telesá. Dodržiavajte postup pri odvzdušňovaní vykurovacích systémov. Zlé odvzdušnenie systému.
30508	Tepelné čerpadlo	Medzi IWS a EBPE sa nepodarilo nadviazať komunikáciu.	Skontrolujte kabeláž a príslušné konektory.
30509	Tepelné čerpadlo	Medzi IWS a EBPE sa nepodarilo nadviazať komunikáciu.	Skontrolujte kabeláž a príslušné konektory. V prípade poruchy vymeňte dosku plošných spojov EBPE.
30512	Tepelné čerpadlo	Bezpečnostné výzvy nie sú podporované	Vyžaduje sa aktualizácia systému (regulácia tepelného čerpadla a ovládacia jednotka)
30513	Tepelné čerpadlo	Funkčný test nebolo možné vykonať	Komunikácia medzi reguláciou tepelného čerpadla a tepelným čerpadlom bola narušená alebo prerušená.
50003	Tepelné čerpadlo	Viacnásobný výskyt čísla hlásenia X-0003 viedol k blokovaniu tepelného čerpadla.	Možné vniknutie chladiva do vykurovacieho okruhu. Neodvzdušňujte vykurovacie telesá. Dodržiavajte postup pri odvzdušňovaní vykurovacích systémov.
			Odstráňte príčinu. Potom cez WPM vykonajte reset tepelného čerpadla.
50047	Tepelné čerpadlo	Viacnásobný výskyt čísla hlásenia X-0047 viedol k blokovaniu tepelného čerpadla.	Možné vniknutie chladiva do vykurovacieho okruhu. Neodvzdušňujte vykurovacie telesá. Dodržiavajte postup pri odvzdušňovaní vykurovacích systémov.
			Odstráňte príčinu. Potom cez WPM vykonajte reset tepelného čerpadla.
50495	Tepelné čerpadlo	Opakovane nebolo možné vytvoriť dostatočný objemový prietok na spustenie chladiacej prevádzky.	Chybné plniace čerpadlo. Ventily sú zatvorené.
50496	Tepelné čerpadlo	Prepínací ventil sa neprepol. Reverzná prevádzka tepelného čerpadla nie je možná.	Skontrolujte kabeláž a príslušné konektory, pri chybe vymeňte.
50501	Tepelné čerpadlo	Viacnásobný výskyt čísla hlásenia X-0501 viedol k zablkovaniu tepelného čerpadla	Odstráňte príčinu. Potom cez WPM vykonajte reset tepelného čerpadla.
50502	Tepelné čerpadlo	Viacnásobný výskyt čísla hlásenia X-0502 viedol k zablkovaniu tepelného čerpadla	Odstráňte príčinu. Potom cez WPM vykonajte reset tepelného čerpadla.



STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Str. 33 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.com
www.stiebel-eltron.com

tecalor GmbH
Lüchtringer Weg 3 | 37603 Holzminden
Tel. 05531 99068-95700 | Fax 05531 99068-95712
info@tecalor.de
www.tecalor.de

